

# GEO-NATURPARK

## *aktuell*



Infomagazin des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald  
Jahrgang 20 · 1. Halbjahr 2022 · Ausgabe Nr. 34



### HIGHLIGHTS DIESER AUSGABE

- Veranstaltungskalender: Januar bis Juni 2022
- Globale Agenda 2030 im Geo-Naturpark
- Neues von unseren Partnern im UNESCO Global Geopark
- Internationaler Waldkunstpfad feiert 20-jähriges Jubiläum
- 20 Jahre Geotop des Jahres
- Gemeinsam für ein gutes Miteinander in Wald und Natur
- Ein besonderer Service: Geopark-Ranger
- Kids entdecken den UNESCO Global Geopark
- Geheimtipp: Kenner der Region verraten ihren Lieblingssort
- Neue Angebote, Produkte und Publikationen
- Internationale Zusammenarbeit
- 20 Jahre Europäischer Geopark

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

*auch das Jahr 2022 Jahr startet wieder unter besonderen Bedingungen, denen wir mit Geduld, Kreativität, Zuversicht und Hoffnung auf baldige Entspannung begegnen.*

*So zeigt uns die Pandemie einmal mehr, dass wir nicht Lenkende sondern Teil der großen biologischen Abläufe sind. Umso wertvoller ist es, sich an der Natur vor unserer Tür zu erfreuen – eine Ressource für Körper und Seele, die jedem zugänglich ist. In diesem Zusammenhang bietet unser Veranstaltungskalender 0150 ob auf eigene Faust oder von kundigen Expertinnen und Experten geführt – auch in diesem Halbjahr wieder eine Fülle von erlebnisreichen Aktivitäten in der gesamten Region.*

*Und auch in anderer Hinsicht blicken wir mit Zuversicht nach vorne: Das Jahr 2022 hält eine Reihe von Jubiläen bereit, die zeigen, dass wir regional und international bestens aufgestellt sind.*

*Vor 20 Jahren, im Oktober 2002, wurde uns die Auszeichnung „Europäischer Geopark“ verliehen, zu jener Zeit das international begehrteste Prädikat und zugleich Eintrittskarte in die weltweite Geopark-Familie mit heute mehr als 170 UNESCO Global Geoparks. Seither hat der Geo-Naturpark eine rasante Entwicklung genommen. So startete im gleichen Jahr auch unsere Auszeichnung zum „Geotop des Jahres“ und auch das erste Geopark-vor-Ort-Team wurde ausgebildet. Es kamen sukzessive neue Informationseinrichtungen hinzu. Und auch das Thema „Geopark vor Ort“ ist heute aktueller denn je, wie das umfangreiche Veranstaltungsprogramm unserer Partner auf den Seiten 18 – 29 zeigt.*

*Partnerschaften, Kooperation und Vernetzung sind bei allen Vorhaben die Zutaten für gemeinsamen Erfolg. Dies setzen wir mit bewährten Partnern, darunter die UNESCO-Welterben Grube Messel und Kloster Lorsch, der Verein Internationale Waldkunst, der Naturpark Neckartal-Odenwald oder der Odenwaldklub, um – und freuen uns zugleich über neue Gleichgesinnte. Und auch in Bezug auf unsere internationale Vernetzung sind wir aktiv. Von den gemeinsamen Vorhaben, Förderprojekten und Partnerschaften profitieren alle beteiligten Regionen.*

*Dabei ist es uns immer ein besonderes Anliegen, die Ziele der Globalen Agenda 2030 konkret mitzudenken und vor Ort zu unterstützen. So begrüßen wir etwa die Reichenbergschule in Reichelsheim als neue Naturparkschule und die KLIMA ARENA in Sinsheim als neue Partner. Unser druckfrisches BNE-Konzept vermittelt, wie wir Bildung gemeinsam*



*mit unseren Partnern ganzheitlich neu ausrichten möchten. Und die neue Rubrik zum regionalen Genuss zeigt, wie wir köstlich und phantasie reich mit hiesigen Produkten kochen können.*

*Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Entdeckungen sowie auf bewährte gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen.*

*Und vor allem – genießen Sie, was unsere schöne Region für uns bereithält.*

*Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!*

*Ihre Jutta Weber  
Geschäftsführung*





## Die Dritte im Bunde: Die Reichenberg-Grundschule in Reichelsheim (Odenwaldkreis) wird als Naturparkschule ausgezeichnet

Nach der Martin-Luther-Schule in Rimbach und der Martin-Niemöller-Schule in Riedstadt freuen wir uns, mit der Reichenbergschule in Reichelsheim die dritte Naturparkschule auszuzeichnen. Die Grundschule hat sich mit der engagierten Rektorin Christine Hartmann bereits vor einigen Jahren auf den Weg gemacht und zahlreiche Projekte zur Bildung für nachhaltige Entwicklung initiiert, wie etwa den Schulgarten, der gemeinsam bewirtschaftet wird, den

Lego-Technik-Raum oder die Streuobstwiese mit jahreszeitlichen Aktionen. Als Naturparkschule kommen nun weitere gemeinsame Projekte zum Thema biologische Vielfalt, Fledermausschutz und Bodenschutz hinzu.

Pünktlich zur Auszeichnung traf ein Klassensatz der „Naturpark-Entdeckerwesten“ des VDN ein, dessen Anschaffung der Geo-Naturpark mit einer Spende unterstützte. Die Entdeckerwesten enthalten so Einiges, was es zum Untersuchen

von Flora und Fauna benötigt, vom Lupenbecher bis hin zu Kompass und einfachen Bestimmungsbüchlein. So kann es – wie ein Profi ausgestattet – direkt in die Landschaft ge-

hen. Und an Zukunftsplänen mangelt es nicht: Neben Wiese und Garten wird künftig auch der Wald stärker in den Blick genommen.



### Die Naturparkschulen des Verbands Deutscher Naturparke (VDN)

Nach seinem Start vor fast zehn Jahren hat sich das VDN-Projekt der „Naturpark-Schulen“ bundesweit bestens entwickelt – mittlerweile tragen mehr als 120 Schulen zwischen Arnsberg und Wildeshausen diesen Titel. Voraussetzung ist eine enge, kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Naturparken und den zertifizierten Schulen, um den Kindern Natur, Landschaft und Kultur ihrer Heimatregionen anschaulich und mit viel Spaß zu vermitteln. Die Natur ist ein Lern-, Erfahrungs- und Entdeckungsort und weit mehr als ein „grünes Klassenzimmer“. Hier geht es vor allem auch darum, gemeinsame Aktivitäten zu entfalten und ganz im Sinne der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ Handlungs- und Gestaltungskompetenzen zu entfalten. Ob Gewässer-Monitoring, Schulgarten, Streuobstwiese oder Lebensraumkartierung – das konkrete, authentische und gemeinsame Tun ist der beste Lehrmeister. Zugleich ist es eine wichtige Investition in die Zukunft, denn unsere Kinder sind die Erwachsenen von morgen, die unsere Gesellschaft und unsere Umwelt gestalten.



## Strategisch-didaktisches Konzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE-Konzept) für den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

In Sachen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE), ein ganz elementares Ziel der Globalen Agenda 2030, ist der Geo-Naturpark nun ein großes Stück weiter gekommen. BNE ist nicht als reine Wissensvermittlung zu verstehen, vielmehr bezieht sie soziale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte mit ein und meint den ganzen Menschen. Mit anderen auf Augenhöhe, motiviert und mit Knowhow versehen, können wir unser Umfeld positiv gestalten und uns konstruktiv in die Gemeinschaft einbringen. So ermöglichen es Erfahren, Entdecken, Erleben und daraus erwachsenes Handeln, jedes Thema mit Freude vorzubringen. Dies ist seit jeher Intention des Geo-Naturparks bei allen Aktivitä-

ten, die wir in Sachen Bildung umsetzen. Zugleich haben wir im Verlauf der vergangenen Jahre eine Vielzahl an Kooperationsprojekten entwickelt und Partnerschaften geknüpft, um das Wissen über unseren Planeten sowie die Natur und die Umwelt, die uns umgibt, erlebnisreich und zukunftsgerichtet zu vermitteln.

Mit der Globalen Agenda 2030 und der darin verwobenen BNE (Ziel 4) nehmen wir nun die Gelegenheit wahr, unsere bestehenden Angebote inhaltlich zu erweitern und die gewachsenen Verbindungen in der Region und weit darüber hinaus als „BNE-Plattform“ noch fester zusammenzuführen.

Wie wir dies gemeinsam mit unseren Partnern und Akteuren in der Region in den kom-

menden Jahren verwirklichen wollen, haben wir nun in unserem „Strategisch-didaktischen Bildungskonzept BNE“ niedergeschrieben. Mit eingeflossen sind dabei die Ergebnisse dreier mit hoher Beteiligung durchgeführter Workshops mit Kooperationspartnern, die uns eine wertvolle Grundlage und zugleich Leitlinie für die fruchtbare Zusammenarbeit sind.

Bildung ist ein spannender, dynamischer Prozess, der nie beendet ist – dies entspricht genau dem, wie wir unseren Geo-Naturpark in seiner thematischen und räumlichen Vielfalt wie auch seinen Potenzialen betrachten und gemeinsam mit Partnern auf allen gesellschaftlichen Ebenen vermitteln und weiterentwickeln möchten.



Herzlichen Dank allen am Entstehen dieses Konzepts Beteiligten – wir freuen uns auf die weitere Ausgestaltung der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald!



## REGIONALER GENUSS – REZEPT-TIPP IM FRÜHJAHR

Im Rahmen der Unterstützung von Regionalität bzw. regionalen Produkten möchten wir Ihnen ab sofort in jeder Ausgabe unseres Magazins ein regionales und saisonales Rezept vorstellen. Dabei kooperieren wir sehr gerne mit den „Odenwald-Gasthäusern“, einem Zusammenschluss von familiengeführten Gasthäusern, die sich eindeutig ihrer Heimat Odenwald verschrieben haben. Alle wesentlichen Zutaten für die Speisen und Getränke stammen nachweislich aus der nahen Umgebung. Das garantiert Frische, ursprünglichen Geschmack und leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

### CRÊPEROULADE MIT GEBEIZTER LACHSFORELLE

Crêpeteig aus 150 g Mehl, 0,2 l Milch, 1 Ei und zum Braten Rapsöl, 250 g feste Crème fraîche, 2 EL Kräuter (Petersilie, Schnittlauch, Dill, Zitronenmelisse, Sauerampfer usw.), 250 g gebeizte Lachsforelle, 18 gekochte grüne Spargel oder auch weiße, 2 EL Tomatenwürfel, einige Salatblätter und Wiesenkräuter (Sauerampfer, Spitzwegerich, Giersch, Löwenzahn), 2 EL kalt gepresstes Rapsöl, 2 EL feiner Weinessig, 6 TL Forellenkaviar, Salz, Pfeffer, Zucker

Aus Mehl, Milch und Ei einen dünnen Pfannkuchenteig machen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Daraus

dünne Pfannkuchen backen. Für den Kräuterschmand die Kräuter fein hacken und mit der Crème fraîche vermischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die etwas erkalteten Pfannkuchen mit dem Kräuterschmand bestreichen. Die Lachsforelle in dünne Scheiben schneiden und darauflegen. Die Pfannkuchen fest zusammenrollen und ca. 2 Stunden kaltstellen. Zum Anrichten die Crêperollen in Scheiben schneiden. Aus Rapsöl, Weinessig, etwas Spargelfond, Salz, Pfeffer und Zucker eine Vinaigrette abschneiden und in der Vinaigrette ein paar Minuten

marinieren. Dann auf den Tellern anrichten. Die restlichen Spargelstücke in Scheibchen schneiden und mit den Tomatenwürfeln ebenfalls ein paar Minuten in der Vinaigrette marinieren. Die Salat- und Wiesenkräuterblätter dekorativ anrichten. Darauf den Spargelsalat anrichten

und die Vinaigrette über den Blättchen verteilen. Den Forellenkaviar dekorativ platzieren. Das Rezept haben wir mit freundlicher Genehmigung von Manfred Giebenhain und Armin Treusch aus dem Kochbuch „Odenwald-Genuss – Kulinarisches für Feinschmecker“ erhalten.



## EIN APFEL MIT BESONDEREM NAMEN – DER ODENWÄLDER ALS OBSTSORTE DES JAHRE 2022

Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist eine unserer vorrangigsten Aufgaben für die Zukunft. Dem trägt der Geo-Naturpark seit dem Jahr 2016 mit der Auszeichnung der „Obstsorte des Jahres“ Rechnung. Dabei stellt er eine alt eingessene Obstsorte in den Mittelpunkt, nimmt eine exemplarische Pflanzung vor und schenkt jeder Mitgliedsgemeinde ein Bäumchen zur Unterstützung der jeweiligen Vielfalt vor Ort.

In diesem Jahr ist die Wahl auf einen Apfel mit besonderem Namen gefallen – den Odenwälder. Diese heimische, sehr widerstandsfähige Sorte mit den zitronengelben, süßsauerlich schmeckenden Äpfeln

eignet sich sehr gut auch für hohe Lagen. Aus den gut schmeckenden Tafeläpfeln lassen sich leckere Kompotte und Kuchen zubereiten. Im April wird die Obstsorte des Jahres zusammen mit Broschüre und Sortentafel im Rahmen einer besonderen Pflanzaktion vorgestellt – weitere Informationen erfolgen über die Tagespresse.



## EIN EHRENTAG FÜR UNSEREN HEIMATPLANETEN: DER INTERNATIONALE TAG DER ERDE AM 22. APRIL

Wir Menschen sollten auf dieser Erde nichts selbstverständlich nehmen und uns bewusst sein, dass sie unsere einzige Heimat im großen Universum ist. Daher ist ein besonderer Tag, der die Wert

schätzung unseres Planeten ins Gedächtnis ruft, aktueller denn je.

Als Teil einer Europa weiten Aktion bietet auch der Geo-Naturpark zum Tag der Erde zwei Veranstaltungen an.

**22. April 2022, 19:00 Uhr,**

Umweltbildungszentrum **Schatzinsel Kühkopf**

Torsten Schäfer, Journalist, Buchautor und Professor, liest aus seinem neuen Werk „Wasserpfade“.

Infos: Tel. 06158-8286759.

**24. April 2022, 14:00 Uhr,**

Besucherzentrum **UNESCO-Welterbes Grube Messel**

Geowerkstatt für Kinder mit dem Geopark-Ranger rund um den Vulkanismus, der unsere Region seit Jahrmillionen formt und auch für die Entstehung der Grube Messel verantwortlich ist. Anmeldung erforderlich unter Tel. 06159-717590



## Die Klima Arena in Sinsheim – Informativ, Interaktiv und Ideenreich

Die Klima Arena führt durch die großen Herausforderungen unserer Zeit: Weltklima, Naturschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz. Sie ist jedoch nicht nur ein Wissensspeicher, sondern auch ein Erlebnisort, der sich dem Thema Klimawandel mit einer Ausstellung und einem Themenpark auf spielerische Weise nähert. Die Klima Arena ist eine interaktive und vielfältige Ausstellung. Von den Grundlagen des Klimawandels über die Mobilität bis hin zum Lebensstil und Konsum.

Täglich erreichen uns neue und alarmierende Meldungen über das Klima. In dieser Flut an Informationen ist es schwer, den Überblick zu behalten. Gerade deshalb steht in der Klima Arena die verständliche Vermittlung im Vordergrund: Informationen auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse werden anhand von Themenbereichen für jedermann anschaulich und erfahrbar gemacht und sollen damit Orientierung geben. So baut der Bereich „Grundlagen des Klimawandels“ mit einem Überblick über die Ur-

sachen und Auswirkungen des Klimawandels ein Grundwissen auf, das als Basis für weitere Handlungsoptionen dienen soll. Weitere Themenbereiche sind „Wohnen und Energie“ mit der „Stadt der Zukunft“, „Mobilität“, „Lebensstil und Konsum“, „Lebensraum Natur“ sowie „Wirtschaftsraum Natur“. In allen Bereichen geht es darum, wie ein verträglicher, nachhaltiger Umgang mit unseren wirtschaftlichen und naturräumlichen Ressourcen möglich ist und wie innovative, zukunftsfähige Ansätze dazu aussehen können.

Allein dieses Themenspektrum macht die Klima Arena zu einem idealen Partner des Geo-Naturparks, denn Intention und Ziele zeigen eine große Schnittmenge und die Art der Vermittlung nach den Prinzipien der BNE entspricht in besonderer Weise der anschaulichen und erlebnisreichen Bildungsarbeit des Geo-Naturparks. Daher beabsichtigt man, künftig näher zusammenzurücken, Synergien zu nutzen und sich gegenseitig zu unterstützen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



### Auf den Spuren der Gletscher: Seit 30. Oktober 2021 bis 29. Mai 2022

Die Ausstellung visualisiert mit beeindruckenden Gletscher-Fotografien aus Vergangenheit und Gegenwart die Dramatik der weltweiten Gletscherschmelze. Sie setzt ein klares Signal für die Dringlichkeit, Maßnahmen zu ergreifen – für den Erhalt unserer Welt, wie wir sie kennen.



## Schritt für Schritt zu mehr Biodiversität im Naturpark Neckartal-Odenwald

Das Projekt „Blühender Naturpark“ setzt sich seit 2018 für mehr Artenvielfalt im Naturpark-Gebiet ein. Um dem Artensterben entgegenzuwirken und neue Lebensräume und Nahrungsquellen für Bienen, Schmetterlinge und viele andere Insekten zu schaffen, werden Flächen in wertvolle, mehrjährige Wildblumenwiesen umgewandelt. Auf diese Weise entsteht ein Netzwerk an bunten Blumenwiesen, das sich durch den ganzen Naturpark zieht und die Suche nach Blüten für Bienen und Co. erleichtert. Mitmachen kann jeder! Neben Städten, Gemeinden, Straßenbauämtern, der Landwirtschaft und Privatpersonen,

können sich auch Unternehmen für die biologische Vielfalt engagieren. Besonders Betriebs- und Industriegelände weisen meist eine überdurchschnittliche Flächengröße auf, oft mit ungenutzten Bereichen. Um Firmengelände naturnaher zu gestalten, können sich Unternehmen seit 2021 im Zuge der Kampagne „Blühendes Unternehmen“ beraten lassen. Denn schon mit kleinen Maßnahmen und wenig Aufwand kann man viel erreichen und ökologisch wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen. Artenreiche, lebendige Lebensräume sind auch im Hausgarten möglich. Bei den

Praxisworkshops für Privatpersonen des Naturparks erhalten Interessierte Tipps für einen naturnahen Garten und die Anlage einer eigenen Wildblumenwiese. Auch ohne eigenen Garten kann man das Projekt mithilfe einer Blumenwiesenpatenschaft unterstützen. Gemeinsam konnten allein im letzten Jahr über 13 neue Blumenwiesen angelegt werden. Bei mehr als 20 Flächen fand zudem eine Pflegenumstellung statt. Somit konnten in 2021 mehr als 4,4 ha und seit 2018 bereits über 28 ha in wertvolle Lebensräume umgewandelt werden! Dass sich die Mühe lohnt, zeigen die Ergebnisse des jährlichen Insekten- und Wiesenmonitorings.



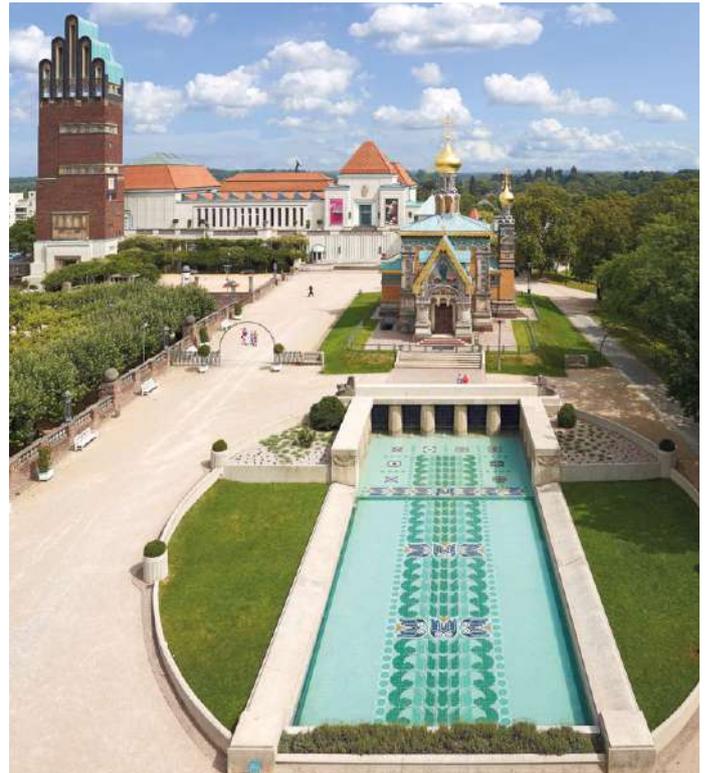
Dort konnte auf den untersuchten Blühflächen erneut ein höheres Insektenaufkommen und eine höhere Artenvielfalt im Vergleich zu benachbarten Referenzflächen nachgewiesen werden. Sie wollen Teil des Projekts werden? Dann informieren Sie sich gerne unter <https://www.naturpark-neckartal-odenwald.de/der-naturpark/bluehender-naturpark/projekthintergrund-und-ziel/>.

## WELTERBE MATHILDENHÖHE DARMSTADT

Nachdem die Stadt Darmstadt bereits Mitglied im UNESCO Global Geopark ist, beherbergt sie seit Juli 2021 mit der Mathildenhöhe nun auch ein UNESCO-Weltkulturerbe. Diese wurde in das „Erbe der Menschheit“ als ein herausragendes Beispiel für experimentelle Architektur des frühen 20. Jahrhunderts, bestehend aus Hochzeitsturm, Ausstellungsgebäude, Museum Künstlerkolonie, Platanenhain und Künstlerhäusern, aufgenommen.

Das Areal Mathildenhöhe wurde bereits im 19. Jahrhundert als Garten des großherzoglichen Hofes angelegt und nach Mathilde Karoline Friederike von Wittelsbach, der Gemahlin Großherzogs Ludwig III., benannt. Großherzog Ernst Ludwig gründete 1899 die Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe, die Darm-

stadt zu einem Mittelpunkt des Jugendstils und der europäischen Kunstentwicklung machte. Geschaffen mit dem Ziel einer Reform, die Kunst und Leben zusammenführt, drückt sich im Wirken der Künstlerkolonie der Aufbruch in die Moderne durch eine experimentelle Architektur, eine neue Raumkunst und zukunftsweisendes Design aus. In der Folge von vier Ausstellungen (1901, 1904, 1908 und 1914) entstand auf der Mathildenhöhe eine Reihe zukunftsweisender Bauten mit Ausstattungen vom Mobiliar bis zum Geschirr, eingebettet in eine Parkanlage mit Skulpturen, Brunnen und Gartenpavillons. Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges wirkten auf der Mathildenhöhe insgesamt 23 Künstler, darunter namhafte Persönlichkeiten wie Joseph Maria Olbrich, Pe-



ter Behrens oder Hans Christiansen. Die Mathildenhöhe kann im Rahmen von Führungsangeboten der Stadt

Darmstadt besucht werden. Herzlichen Glückwunsch zum hart erarbeiteten Welterbestatus!

### FÜHRUNG „MATHILDENHÖHE DARMSTADT – UNESCO WELTERBE“

Der Rundgang über das UNESCO Welterbe „Mathildenhöhe Darmstadt“ erzählt die Geschichte des architektonisch und künstlerisch wegweisenden Gesamtensembles mit Atelierhaus, Ausstellungsgebäude, Künstlerhäusern und Parkanlage. Ein Besuch von Innenräumen ist aktuell nicht möglich.

Treffpunkt: Nordeingang Museum Künstlerkolonie, Olbrichweg 13A,

Dauer: 60 Minuten, Termine & Tickets auf [www.darmstadt-tourismus.de/fuehrungen](http://www.darmstadt-tourismus.de/fuehrungen)



## DIE EUROPÄISCHE GEOPARKWOCHE 2022: 22. MAI BIS 6. JUNI 2022



Unter dem Motto „20 Jahre regional und international vernetzt“ wird der Schwerpunkt der diesjährigen Europäischen Geoparkwoche sowohl in der Region mit ihren vielfältigen Angeboten wie auch auf den 27 Ländern Europas liegen, in denen sich Europäische Geoparks befinden. Seit 2015 sind alle Geoparks in Europa zudem Mitglieder im weltweiten Programm der UNESCO Global Geoparks und haben im Verlauf der Jahre

viele Partnerschaften geknüpft und gemeinsame Vorhaben umgesetzt. All dies wird im Programm der Europäischen Geoparkwoche, das sowohl analog wie auch digital und in den sozialen Medien stattfinden wird, eine Rolle spielen. Die Broschüre zur Europäischen Geoparkwoche ist ab Ende April kostenfrei über die Geschäftsstelle in Lorsch erhältlich.

## 20 YEARS European Geopark DER WELTERBE- UND GEO-NATURPARKTAG AM 5. JUNI 2022 IN LORSCH

Der Welterbe- und Geo-Naturparktag findet am 5. Juni gemeinsam mit dem UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch statt. In diesem Jahr wird es beim Geo-Naturpark mehrere Schwerpunkte rund um die Geschäftsstelle geben, zudem erwarten wir besondere Gäste.

Anhand spannender Aktionen der Geopark-Ranger kann man tief in Erdgeschichte, Natur und Kultur der Region eintauchen und neben kreativen und spielerischen Elementen auch sein Wissen testen. Zudem besteht die Möglichkeit, auch die

UNESCO Global Geoparks in Europa und weltweit genauer in Augenschein zu nehmen. Auch auf außergewöhnliche Gäste freuen wir uns, darunter der Verein Burglandschaft – die Ritterleute in Originalkostümen bereichern die Angebotspalette mit tollen Mitmachangeboten.





## KOOPERATION MIT DEM UNESCO WELTERBE GRUBE MESSEL

Bereits seit 2003 kooperiert der Geo-Naturpark mit dem UNESCO Welterbe Grube Messel. Im Rahmen der Zusammenarbeit wurde das Welterbe im Jahr 2007 nördliches Geopark-Eingangstor, im Jahr 2010 kam die Auszeichnung zum Geotop des Jahres hinzu. Es folgten Workshops, Veranstaltungen, Fortbildungen, gemeinsame Messeauftritte und Veröffentlichungen, Förderprojekte sowie viele spannende Aktionen. Damit ist die Kooperation nach wie vor weltweit beispielgebend für die von der Weltorganisation gewünschte Zusammenarbeit von UNESCO-Institutionen unterschiedlicher Programmkategorien.

In diesem Rahmen werden auch internationale Projekte gemeinschaftlich umgesetzt. Im Rahmen des EU-finanzierten **RURITAGE Projektes** (2018 – 2022) entstand im Jahr 2020 eine Videoserie, um das Besucherzentrum auch während der Pandemiebe-

schränkungen von Zuhause virtuell besuchen zu können. Hinzu kommt nun noch eine 3D-Tour, die in mehreren Sprachen verfügbar sein wird.

Auch im Rahmen des seit 2017 mit dem **Verein Internationale Waldkunst** initiierten Global Nomadic Art Projects (GNAP) arbeiten Geo-Naturpark, Waldkunstverein und Welterbe eng zusammen. So hatten die internationalen Naturkunst-Schaffenden aus aller Welt, die an verschiedenen Orten des UNESCO Global Geoparks ihre Kreativität entfalten konnten, die Gelegenheit, in der Grube Messel zu arbeiten – eine besondere Inspirationsquelle für alle Beteiligten.

Ein Wunsch, der seit Jahren besteht, konnte ebenfalls umgesetzt werden – die Waldkunst mit Kunstwerken an der Grube Messel auch räumlich zu erweitern. So sind nun drei Exponate des 10. Internationalen Waldkunstpfades auf dem Gelände des Besucherzentrums

zu bewundern. Unter dem Motto „Kunst/Wald/Fossil“ schufen Waltraud Munz-Heiliger, Barbara Beisinghoff und Roger Rigorth mit der „Phytonbank“, dem „Fossil“ und dem „Canopee“ eine Verbindung zwischen Kunst und Natur, in der die Themen der fossilen Ausgrabungsstätte einen besonderen Ausdruck finden. Im vergangenen Jahr kam mit dem „Wolkenkuckucksheim“ von Freddie Beckmans ein weiteres Kunstwerk hinzu.

Auch die **Zusammenarbeit mit dem UNESCO Global Geopark Lesbos** und dem Welterbe wurde weiter ausgebaut. So findet auf unsere Einladung hin im Besucherzentrum des Welterbes derzeit eine besondere Ausstellung unseres griechischen Partner-Geoparks statt: Die Schau „Klimawandel verstehen: Die Bedrohung heutiger Ökosysteme im Spiegel der Erdgeschichte“ dient nicht nur dem internationalen Wissensaustausch, sondern sie greift zudem auch ein brandaktu-



elles Thema auf. Die Ausstellung ist noch bis zum 20. Mai 2022 im Besucherzentrum des UNESCO Welterbe Grube Messel zu sehen.

Und auch die **„Gewerkstatt mit den Geopark-Rangern“** stellt ein seit Jahren erfolgreiches Format dar, das insbesondere Kindern den Zugang zur Grube Messel und ihren Hauptthemen ermöglicht. Auf spielerische Art nähern sie sich dem Regenwald vor 48 Millionen Jahren, erfahren, wie der Messel-Vulkan ausgebrochen ist und setzen sich künstlerisch mit den hervorragend erhaltenen Fossilien auseinander. Die Termine der Gewerkstatt sind jeweils an besondere Tage der Vereinten Nationen gekoppelt und können damit als örtliche Verstärker der übergreifenden Botschaften dienen.

Herzlichen Dank für diese vielseitige und zukunftsweisende Zusammenarbeit!



## DER INTERNATIONALE WALDKUNSTPFAD FEIERT SEIN 20-JÄHRIGES JUBILÄUM

Im Jahr 2002 ist im Darmstädter Wald rund um die Ludwigshöhe ein ganz besonderes Projekt aus der Taufe gehoben worden: der Internationale Waldkunstpfad. Wie er sich entwickeln und welchen Erfolg er haben würde, konnte damals noch niemand ahnen: Seit Bestehen des Vereins Internationale Waldkunst waren 200 Künstler/innen aus 37 Ländern im Wald tätig und haben dabei 307 Kunstwerke geschaffen. Nach Schätzung des Forstamts Darmstadt kommen jährlich etwa 140.000 Besucher, um die Werke, die kostenfrei zugänglich sind, zu bestaunen (während der Corona-Pandemie bis 200.000). Die alle zwei Jahre stattfindenden Internationalen Waldkunstpfade haben immer ein besonderes Motto, das die Kunstschaffenden ortsspezifisch, prozessorientiert und interaktiv in ein Kunstwerk übersetzen. Gleichzeitig fin-

den seit 2007 internationale Waldkunstkonferenzen statt, die die Verbindung von Natur, Mensch und Kunst von verschiedenen Seiten wissenschaftlich beleuchten.



Kunstorte sind neben dem Darmstädter Wald das Internationale Waldkunstzentrum sowie weitere Naturorte. Mit entsprechenden Projekten in Amerika, Asien und Afrika hat die Waldkunst bereits auf vier Kontinenten ihre Spuren hinterlassen und ist ein internationales Projekt mit Strahlkraft weit über die Region hinaus. Die **Zusammenarbeit mit dem Geo-Naturpark**

besteht nun bereits seit 2006 und umspannt ein breites Spektrum, das die Mitwirkung an den Waldkunstpfaden und Waldkunstkonferenzen sowie mittlerweile 19 BankArt-Pro-

jekte ebenso einbezieht wie die Kooperation mit UNESCO Global Geoparks weltweit. In diesem Zusammenhang ist 2010 der erste Internationale Waldkunstpfad Chinas im Partner-Geopark Mt. Lushan entstanden. Und auch mit dem UNESCO Global Geopark Lesbos gibt es gemeinsam mit dem Geo-Naturpark über das EU-RURITAGE-Projekt einen Austausch – jüngst wurde ein

einwöchiger Waldkunst-Workshop auf Lesbos veranstaltet. Ein weiteres großes Kooperations-Projekt ist das „Global Nomadic Art Projekt“ (GNAP), das bereits dreimal – 2017, 2019 und 2021 in der Region stattgefunden hat.

Im **Jubiläumsjahr 2022** steht nun einiges auf dem Programm: Neben dem **11. Internationalen Waldkunstpfad** mit Internationaler Waldkunstkonferenz zum Thema „Kunst/Natur/Wandel“ vom 03.09. bis 09.10. wird es erstmals auch einen „Digitalen Wald“ im Herbst geben. Der Infostand, die Führungen für alle Altersgruppen und der Kinderbauwagen runden das Programm ab. Und auch der am 1. Juni (17:00 Uhr) eröffnete „**Junge Waldkunstpfad**“, ein Naturkunstprojekt mit Schülerinnen und Schülern der Lichtenbergschule, wird ebenfalls für viel Aufmerksamkeit sorgen.



## WANDEL AUF DEM WALDKUNSTPFAD

Der Waldkunstpfad hat in den vergangenen 20 Jahren einen großen Wandel miterlebt. Dazu gehören die für den Herbst 2021 geplanten, massiven Eingriffe in die Baumsubstanz am Waldkunstpfad genauso wie das im Bau befindliche Ludwigshöh-

viertel. So stehen die Veränderungen der letzten Jahre und die Zukunft des Waldkunstpfades immer mehr im Mittelpunkt. Klimawandel und Nachhaltigkeit, neue Bevölkerungsschichten und soziale Strukturen in unmittelbarer Nähe, Erfahrun-

gen mit digitalen und virtuellen Kunstprojekten, das veränderte Verhalten der Besucher durch die Pandemie, all das bewegt die Künstler und sorgt für neue Sichtweisen auf unseren Wald und die Kunstwerke. So steht im Jubiläumsjahr der Wandel von

Mensch, Wald und Natur besonders im Mittelpunkt der künstlerisch-forschenden Arbeit. Unterschiedliche Kunstformen loten diese Ideen aus: Installationen, Performances, BankART, Klangprojekte, Theater und Kinderprojekte.



## 20 JAHRE AUSZEICHNUNG GEOTOP DES JAHRES

Im Jahr 2002 wurde der bundesweite Tag des Geotops ins Leben gerufen. Dieser hat seither zum Ziel, den Menschen die bewegte Geschichte unserer Erde anhand besonders einprägsamer Geotope (Felsformationen, Bergwerke, besondere Landschaftsausschnitte etc.) anschaulich zu vermitteln.

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald hat diesen Tag zum Anlass genommen, die Auszeichnung zum Geotop des Jahres ins Leben zu rufen. Das Felsenmeer im Lautertal wurde im Jahr 2002 als erstes besonderes Fenster in die Erdgeschichte der Region ausgezeichnet. Dies war zugleich die Geburtsstunde für mittlerweile 19 weitere ausgezeichnete Geotope, die in herausragender Weise Einblicke in unsere ferne Vergangenheit

gewähren. Sie tragen mit dazu bei, die Entwicklung unseres Heimatplaneten besser zu verstehen und ihn dadurch umso mehr zu schätzen.



Nach dem Felsenmeer im Jahr 2002 sind die folgenden Geotope des Jahres hinzugekommen: Steinbruch Olfen (2003), Kühkopf (2004), Otzberg

(2005), Eberstadter Höhlenwelten, Buchen (2006), Glockenbuckel, Viernheim (2007), Heunesäulen in Miltenberg (2008), Steinbruch Leferenz in

Dossenheim (2009), UNESCO-Welterbe Grube Messel (2010), Löss am Haarlass in Heidelberg (2011), Goethefelsen in Darmstadt (2012), Katzen-

buckel in Waldbrunn (2013), Erdbachswinde in Erbach (2014), Zittenfeldener Quelle in Amorbach (2015), Schlossgraben in Heidelberg (2016), Grube Marie in Weinheim (2017), Mittelberg in Neunkirchen (2018), Variskischer Schiefer in Lindenfels (2019), Wildfrauhaus im Modautal (2020), Böllsteiner Gneis im Brombachtal (2021).

Die Geotope des Jahres sind mit Informationstafeln vor Ort, mit einer allgemeinverständlichen Infobroschüre und einer Präsenz auf der Homepage ausgestattet. So können die „ausgezeichneten Fenster in die Erdgeschichte der Region“ jederzeit besucht werden. Die Auszeichnung hat Schule gemacht, nicht nur in deutschen Geoparks, sondern auch weltweit gibt es mittlerweile „Geotope des Jahres“.

## AM FELSENMEER WIRD GLEICH MEHRFACH JUBILÄUM GEFEIERT

Der 20. Geburtstag des ersten „Geotops des Jahres“ wird am 3. April 2022 im Rahmen der Saisonöffnung am Felsenmeer mit einer besonderen Feierstunde gewürdigt. Diese findet rund um das Felsenmeer-Informationszentrum statt, das in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum feiert: Es wurde vor 15 Jahren errichtet und fungiert seitdem als eine von mittlerweile 23 Informationseinrichtungen des Geo-Naturparks. Seit ihrer Eröffnung wird die Einrichtung im

Auftrag der Gemeinde vom Geopark-vor-Ort-Team der Felsenmeerführer betrieben. Darüber hinaus feiert die Gemeinde Lautertal ihren 50. Jahrestag. So wird die Saisonöffnung am Felsenmeer gleich mehrere Höhepunkte enthalten. Nach der Begrüßung um 11:00 Uhr folgt ein Vortrag zu den Geotopen des Jahres, der anhand der ausgezeichneten Fenster in die Erdgeschichte in die Jahrtausende alte Geschichte der Region führt.

### Weiteres Programm im Rahmen des Aktionstages zum Saisonauftakt:

- Einblicke in die Entstehung des Felsenmeers, die Arbeit der Römer am Felsberg und die neuzeitliche Steinindustrie
- Landschaftlich-geologische Exkursion rund um das Felsenmeer
- Sonderaktion zum Kreislauf der Gesteine
- Historische und aktuelle Werkzeuge und Techniken der Steinbearbeitung
- Modell einer römischen Pendelsäge zur Erprobung der eigenen Muskelkraft
- Die Spiele der Römer
- Fühlkästen, Edelsteine-Sieben
- Auswinterung der fleißigen Honigbienen vom Felsenmeer

## DER DEUTSCHE NATURPARK-WANDERTAG AM 29. MAI 2022

Bundesweit und unter dem Dach des Verbands Deutscher Naturparke findet alljährlich der Deutsche Naturparkwandertag statt. In den 104 Naturparks können Sie Natur und Landschaft in allen Facetten kennenlernen – und mit kundiger Begleitung besondere Orte und verborgene Schätze entdecken.

Der Geo-Naturpark bietet an diesem Tag in Kooperation mit dem Geopark-vor-Ort-Team Fischbachtal eine ganz besondere Wanderung an. Auf den Spuren des Räuberhauptmanns Latz wird es darum gehen, neben den heimatgeschichtlichen Aspekten insbesondere auch die Erdgeschichte der reizvollen Landschaft rund um Niedern-

hausen und Nonrod kennenzulernen. Denn das, was wir heute sehen, wurde im Verlauf von Jahrtausenden immer wieder modelliert, verändert und neu gestaltet. Die Wanderung startet um 14:00 Uhr am Wanderparkplatz Ruhehain an der Straße in Richtung Nonrod. Infos und Anmeldung unter Tel. 06166-9336972.





## „AUS DER VERGANGENHEIT LERNEN, FÜR DIE ZUKUNFT PLANEN!“ – ODENWALDKLUB STARTET ZUKUNFTSINITIATIVE

Der Odenwaldklub e.V. (OWK) mit seinen 88 Ortsgruppen und rund 11.000 Mitgliedern, verteilt auf drei Bundesländer, kann auf eine 140-jährige Vereinsarbeit zurückblicken. Zu diesem besonderen Jubiläum startet der OWK zwei zukunftsweisende Projekte. Im April beginnt der „Bewegte Zukunftsdialog“, wo in drei aufeinanderfolgenden Workshops Schwerpunktthemen gemeinsam mit den Mitgliedern genauer betrachtet werden:

1. Unsere Vorstände – der Schlüssel zum Erfolg;
2. Heimat, regionale Identität und Naturschutz;
3. Wandern po-

pulär – erst recht im Verein!! Ziel der Veranstaltungen ist es, unter Anleitung von geschulten Moderatoren konkrete Projekte und inhaltliche Veränderungen im OWK zu erarbeiten.

Daran angelehnt beteiligt sich der Odenwaldklub als einer von drei Kooperationspartnern beim neuen Projekt des Deutschen Wanderverbands „Wandern, Naturschutz und regionale Identität – drei Wandervereine im Netzwerk Deutscher Wanderverband gehen gestärkt in die digitale Zukunft“. Ziel des bis Ende 2024 laufenden Projektes ist u.a.,

eine Antwort auf die Frage zu finden, wie sich mit Hilfe digitaler Tools der Strukturwandel in den Vereinen mitgestalten lässt. Konkret sollen mehr und

jüngere Menschen für die Vereinsarbeit gewonnen werden. Außerdem geht es darum, den Spaß an Vereinsstrukturen zu wecken.



## WERTSCHÄTZUNG UND RÜCKSICHTNAHME IM GEPÄCK: GEMEINSAM FÜR EIN GUTES MITEINANDER IN WALD UND NATUR

Nicht erst seit der Pandemie wird es in Wald und Natur immer voller – ob zu Fuß, mit dem Rad oder MTB oder auf dem Pferd, die Menschen zieht es hinaus ins Grün. Sie suchen Entspannung oder auch sportliche Herausforderung und wünschen sich zugleich positive Begegnungen und gegenseitige Rücksichtnahme.

Um diese Wünsche zu unterstützen und zugleich gefähr-

lichen Begegnungen vorzubeugen, haben sich der Geo-Naturpark, die Destination Bergstraße-Odenwald und die Wirtschaftsförderung Bergstraße zusammengetan und im Rahmen der Destinationsförderung ein Kommunikationskonzept zum guten und rücksichtsvollen Miteinander entwickelt.

Dieses beinhaltet einen Videoclip sowie insgesamt 10 humorvoll gestaltete Poster mit Cartoons, die das Thema anhand exemplarischer Situationen humorvoll aufgreifen.

Zudem wurde eine „Bike-Bimmel“ entwickelt, mit deren Sound die Wanderer schon früh auf bevorstehende Zweirad-Begegnungen aufmerksam gemacht werden. Mehr Infos sowie Cartoons, Poster und Bike-Bimmel auf [www.geo-naturpark.de](http://www.geo-naturpark.de) sowie auf [www.bergstrasse-odenwald.de/mountainbiking/trailfairness](http://www.bergstrasse-odenwald.de/mountainbiking/trailfairness).

**unesco** Global Geopark Bergstraße-Odenwald

**Geo-NATURPARK Bergstraße-Odenwald**

**FÜR EIN GUTES MITEINANDER IN WALD UND NATUR**

Der Wald steht allen Menschen zur Verfügung. Er ist aber gleichzeitig auch wichtiger Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Um diesen Lebensraum zu schützen und zu erhalten, verhalten wir uns rücksichtsvoll und wertschätzend.

Um diesen Lebensraum zu schützen und zu erhalten, verhalten wir uns rücksichtsvoll und wertschätzend.

- Wir verhalten uns rücksichtsvoll und angemessen
- Heute gehört der Wald den Tieren
- Wir nehmen Rücksicht auf Andere und machen uns rechtzeitig bemerkbar
- Wir bleiben auf den Wegen und passen unser Tempo so an, dass wir immer rangieren können
- Wir halten Hände nahe bei uns oder an der Leine
- Wir halten den Wald sauber und nehmen unseren Müll wieder mit
- Wir achten auf Fremdsprachen sowie deren Hinweise und Sperrungen
- Im Wald sind offene Feuer und Rauchen Tabu
- Wir schützen die Pflanzen und zerstören sie nicht
- Wir beachten Schilder oder Markierungen und beschädigen diese nicht

Geo-Naturpark Nibelungenstraße 41 64653 Lorsch Telefon +49 (0) 6351 707990 Telefax +49 (0) 6351 7079915 [www.geo-naturpark.de](http://www.geo-naturpark.de)

**bergstrasse-odenwald**

Es sieht so gut aus, aber bitte lassen Sie sich nicht verleiten so achselhoch zu sein!

**#trailFAIRness** für Mountainbiker, Wanderer und Naturliebhaber

1. Halte Dein Mountainbike unter Kontrolle!
2. Mache Dich freundlich und rechtzeitig bemerkbar!
3. Lass andere Naturnutzer gefahrenfrei passieren!
4. Bleib auf den Wegen!
5. Hinterlasse keine Spuren!
6. Führe Hunde an der Leine oder nah bei Dir!
7. Nimm Rücksicht auf Tiere!
8. Seid in Gruppen achtsam unterwegs!
9. Parke Dein Fahrzeug verantwortungsvoll!
10. Plane im Voraus!

[www.bergstrasse-odenwald.de](http://www.bergstrasse-odenwald.de)

Um das Thema auch für seine Mitgliedskommunen aufzugreifen, hat der Geo-Naturpark eine anschauliche Informationstafel zum guten Miteinander entwickelt.

Diese zeigt anhand von 10 goldenen Regeln auf, was draußen in der Natur erlaubt ist und was nicht – zum Schutz von Mensch und Umwelt.

Die Tafeln können im Rahmen der jährlichen Projektmeldungen beim Geo-Naturpark bestellt werden, eine Förderung

von 40 % der Kosten inklusive. Letztlich geht es uns alle an, wie sich die Menschen in der Natur verhalten.

Denn diese ist weder eine Rallye-Strecke, auf der der Stärkere gewinnt, noch ein Selbstbedienungsladen für alle individuellen Bedürfnisse.

Wertschätzung und gegenseitige Rücksichtnahme machen den Unterschied – diese kann jeder mit im Gepäck haben, wenn er zu seiner nächsten Tour aufbricht.

**Geopark vor Ort** – dieses im Jahr 2002 ins Leben gerufene Programm erfreut sich nicht nur großer Beliebtheit, sondern hat an Aktualität sogar noch gewonnen. In den mittlerweile 22 Vor-Ort-Teams, die an die jeweiligen Mitgliedskommunen angedockt sind, bieten engagierte und interessierte Menschen in ihrer direkten Umgebung Führungen zu Erdgeschichte, Natur und Kultur an. Sie bringen einen Erfahrungsschatz mit, der auch örtliche Begebenheiten sowie historische Arbeits- und Lebensbedingungen mit einbezieht. Das macht die Führungen authentisch und spannend – und vermittelt regionale Identität.

**Wir freuen uns, dass drei Teams in diesem Jahr besondere Jubiläen feiern können:**

## 20 JAHRE GEOPARK-VOR-ORT-TEAM AM FELSENMEER

Im Rahmen des neu ins Leben gerufenen Geopark-vor-Ort-Programms wurde im Jahr 2002 das erste Geopark-vor-

Ort-Team am Felsenmeer ausgebildet. Die engagierte Gruppe startete zunächst mit Führungen und einem Info-

Häuschen, das an den Wochenenden besetzt war. Nach fünf Jahren zog man dann in das neu eröffnete Geopark-Informationszentrum am Felsenmeer (FIZ), wo die Gruppe im Auftrag der Gemeinde Lautertal dessen Betrieb übernahm. Sie gestaltete dann auch die thematischen Ausstellungen zu Geologie, Mineralien, römischer Geschichte und Einblicken in die Sagenwelt. Die Team-Mitglieder wachen über die reiche Auswahl

an Infobroschüren, Wanderkarten und Büchern sowie das Sortiment an attraktiven Produkten. Das Felsenmeer ist reich an Erdgeschichte und (Menschen)geschichten – die Felsenmeerführer nehmen Sie mit auf spannende, unterhaltsame und zugleich informative Entdeckungsreisen und zeigen auch denjenigen, die glauben, das Felsenmeer bestens zu kennen, dass es nach wie vor seine Geheimnisse birgt.



## 10 JAHRE GEOPARK-VOR-ORT TEAM RIED

Im Juni 2012 erhielten 18 Absolventen der Ausbildung zum Geopark-vor-Ort-Begleiter ihre Urkunde. Deren aus Gernsheim, Biebesheim, Riedstadt und Stockstadt stammende Mitglieder bieten regelmäßig Veranstaltungen an. Das Spektrum umfasst Landschaftsführungen zu Fuß oder mit dem Rad, Kräuterwanderungen, Lerntrainings in der Natur, Veranstaltungen

zu Kunst und Literatur, naturpädagogische Veranstaltungen für Kinder, kulturhistorische und naturkundliche Führungen ebenso wie Angebote zur Entspannung. Die zahlreichen Angebote sind ein wichtiger Bestandteil im Jahresprogramm des Geo-Naturparks und auch des Umweltbildungszentrums Schatzinsel Kühkopf. Regelmäßig ist das Umweltbildungszentrum

Ausgangspunkt von Veranstaltungen der Vor-Ort-Begleiter. Nach 10 Jahren Einsatz im Geo-Naturpark darf die Gruppe im Jahr 2022 nicht nur zurückblicken auf viele Veranstaltungen, Ereignisse und Erlebtes, sondern auch nach vorne blicken auf kommende Herausforderungen und weitere schöne und anspruchsvolle Angebote, die mit viel Engagement und Freude für



die Region entwickelt und durchgeführt werden.

## 10 JAHRE GEOPARK-VOR-ORT-TEAM FISCHBACHTAL – EINE ERFOLGREICHE GESCHICHTE

Als sich in 2012 eine kleine Gruppe von engagierten Fischbacher Bürgern zusammenfand, um unter dem Schirm des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald ein Vor-Ort-Team zu gründen, ahnte noch niemand, wie erfolgreich sich dieses Projekt entwickeln würde. Am Anfang stand natürlich das Schloss Lichtenberg im Fokus, das als touristisches Highlight der Gemeinde zwar weithin sichtbar die Touristen anzieht, aber leider nicht zu besichtigen war und so im Dornröschenschlaf lag. Hier startete Gruppe mit individuellen Führungen rund

um das Schloss und durch das Museum. Aber das Fischbachtal hat für seine Bürger und Gäste mehr zu bieten: So gab es schon bald auch Führungen zur Geschichte der örtlichen Kirche und geologische Wanderungen. Kein Wunder, mit



dem „kleinen Felsenmeer“ und dem „Zindenauer Schlösschen“ gibt es einiges an sehenswerten Felsformationen. Aber auch die Heimatgeschichte ist Triebfeder für die Aktivitäten der Gruppe – von der Heuneburg über die Dauerausstellung zur Schlosshotel-Geschichte bis hin zum „Pfad der Geschichte(n)“. Hier wurde auch erstmals auf digitalen Dialog gesetzt: An den Stationen können über einen QR-Code jeweils weitere Informationen im Internet abgerufen werden. Und man sieht trotz Pandemie optimistisch in die Zukunft: Für 2022 hat das

Team ein umfangreiches Angebot zusammengestellt – neben den Schlossführungen finden sich geführte Wanderungen, teils als Foto-Wanderung, geologische Wanderung oder auch mit anschließender zünftiger Vesper-Pause, bei der mit lokalen Direktvermarktern zusammengearbeitet wird. Und auch der „Nachwuchs“ ist gesichert. Um die Aktivitäten der 16 aktiven Team-Mitglieder zu unterstützen, haben sich für 2022 nach einer Werbeaktion schon vier neue Interessenten gemeldet. Weitere Infos: [www.geopark-fischbachtal.org](http://www.geopark-fischbachtal.org)

„UNTERWEGS IM GEO-NATURPARK MIT DEN GEOPARK-RANGERN – MONAT FÜR MONAT ERDGESCHICHTE, NATUR UND LANDSCHAFT ENTDECKEN“



In diesem Jahr haben wir uns anlässlich unseres Jubiläums „20 Jahre Europäischer Geopark“ etwas Besonderes ausgedacht: Um unsere abwechslungsreiche Landschaft

in allen Teilregionen des Geo-Naturparks zu jeder Jahreszeit kennenzulernen, bieten die Geopark-Ranger zwischen April und Oktober in jedem Monat eine besondere thematische

Wanderung an. Dabei kann man neben reizvollen Landschaftserlebnissen auch eine Menge über Dolinen, Kräuter, Fledermäuse, Seen und Waldbaden erfahren.



**Termine im 1. Halbjahr**

- April: 10.04.2022 – Grüne Auszeit, Heubach, Wiesenthalhalle
- Mai: 08.05.2022 – Kräuterwanderung, Waldkatzenbach, Parkplatz am Sportheim
- Juni: 12.06.2022 – Wanderung Dreiseetal, Erbach, Erdbacheinschlupf

Die Wanderungen starten jeweils um 14:00 Uhr und dauern ca. 3 Stunden, Unkostenbeitrag: 5,00 € Person (Kinder unter 12 Jahren sind frei) Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung vorab erforderlich über: Manuel Bruckdorfer, Tel. 06251-7079920, m.bruckdorfer@geo-naturpark.de

**BESTENS INFORMIERT AUF UNSEREN WANDERPARKPLÄTZEN:**

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre werden auch in diesem Jahr die beliebten Informationsstände der Geopark-Ranger auf den Wanderparkplätzen der Mitgliedskommunen angeboten. Infos, Tipps und Wanderkarten von den erfahrenen Natur-Experten gibt es im 1. Halbjahr hier:



Kommune	Ort	Parkplatz	Termin	Uhrzeit
Lampertheim	Lampertheim	Biedensand	15.05.2022	12:00 - 16:00 Uhr
Buchen	Buchen	am Waldschwimmbad	15.05.2022	12:00 - 16:00 Uhr
Absteinach	Ober-Absteinach	Steinachquelle	19.06.2022	12:00 - 16:00 Uhr
Mörtenbach	Vöckelsbach	am Eichenschlag	26.06.2022	12:00 - 16:00 Uhr

Hallo Kids,

jetzt geht es wieder raus in die Natur, wo Ihr spannende Abenteuer erleben könnt. Ob Naturforscher auf der Schatzinsel, Vulkanexplosion in Messel, Naturkunst am Kinderbauwagen oder Erlebnistage auf dem Bauernhof – mit dem Geo-Naturpark könnt Ihr an jedem Wochenende Neues entdecken, kreativ sein und Spaß haben.

Hier haben wir eine kleine Auswahl für Euch zusammengestellt. Viele weitere Termine findet Ihr in unserem Kalenderteil (Seite 18 – 29). Eure Veranstaltungen erkennt Ihr an dem grünen Smiley.



## DIE GEO-WERKSTATT MIT DEM GEOPARK-RANGER AM UNESCO-WELTERBE GRUBE MESSEL

In der Geowerkstatt könnt Ihr eine tolle Zeitreise machen: Taucht ein in den Regenwald vor 48 Millionen Jahren, erfahrt, wie sich die Explosion des Messeler Maarvulkans zugetragen hat und entdeckt die Vielfalt an Tieren und Pflanzen, die es damals gegeben hat. Von Krokodilen über Insekten, Fledermäuse und Fische bis hin zum Urpferdchen und dem Halbäff-

chen Ida reicht diese Vielfalt, die versteckt zwischen den Ölschieferplatten als versteinerte Fossilien die Zeit überdauert hat. Die Geowerkstätten finden jeweils in Anlehnung an besondere Internationale Tage der Vereinten Nationen statt und starten um 14 Uhr. Bitte möglichst schnell anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt: Tel. 06159-717590



Termine:

24.04.2022: „Mit dem Geopark-Ranger zum Vulkan“ zum Tag der Erde

22.05.2022: „Artenvielfalt im Regenwald“ zum Tag der Artenvielfalt



## AUF ZUR NATURFORSCHERWERKSTATT AUF DER SCHATZINSEL KÜHKOPF



In Hessens größtem Naturschutzgebiet auf dem Kühkopf könnt Ihr Bekanntschaft mit Tieren und Pflanzen schließen und erfahrt gleichzeitig, wie wir diese schützen können. Von den kleinen Bienen bis hin zum großen Wolf erfahrt Ihr Spannendes, Wissenswertes und Spektakuläres über die Natur und könnt sogar Selbstgebautes mit nach Hause nehmen. Und was wir uns schon so alles von der Natur abgeschaut haben, vermittelt die Bionik-Werkstatt. Auf zur Schatzinsel und Naturforscher werden!

Termine:

29.05.22: Die wilden Artgenossen der Bienen

26.06.22: Raus in die Natur



## ÜBER FELD UND FLUR MIT DEN GEOPARK-RANGERN



Nachdem die beliebten Aktionen zwei Jahre pausieren mussten, freuen wir uns ganz besonders darüber, dass Ihr nun wieder erlebnisreiche Tage auf Odenwälder Bauernhöfen verbringen könnt. Dabei erfahrt Ihr, was in Feld, Wiese, Stall und Hof so alles zu tun ist und könnt bei tollen Aktionen der Geopark-Ranger mitmachen.

Termine:

27.03.2022: Lammguck! Das Frühlingserwachen im Odenwald! Michelstadt-Rehbach

08.05.2022: Hoffest auf dem Hof der Familie Trumpfheller Bad-König Momart

06.06.2022: Mühlentag in der Herrnmühle Reichelsheim

## DER KINDERBAUWAGEN IST WIEDER GEÖFFNET!

Auf dem Internationalen Waldkunstpfad in Darmstadt am Fuß der Ludwigshöhe seid Ihr zusammen mit der ganzen Familie wieder eingeladen, mit und in der Natur kreativ zu sein. Waldkunstpädagoginnen, Künstler und Geopark-Ranger erwarten Euch zu den besonderen Workshops jeweils sonntags in der Zeit von

Mai bis September 2022. Dort könnt Ihr mit dem, was Wald und Natur bereit halten, Mandalas legen, Traumfänger bauen, mit Erdfarben malen, Samenpralinen basteln, Baumgesichter gestalten und vieles mehr. Die genauen Themen und Sonntags-Termine findet Ihr in unserem Veranstaltungskalender auf S. 18 – 29)



## RUND UM DAS GERSPRENTZTAL: DER LIEBLINGSORT VON CHRISTINE HARTMANN, REKTORIN DER REICHENBERG-SCHULE, REICHELNSHEIM

Sie liebt es, draußen unterwegs zu sein und sich von der Natur rund um Reichelsheim inspirieren zu lassen.

Denn der „schönste Beruf der Welt“, den sie als Berufung versteht, fordert Christine Hartmann, Rektorin der Reichenberg-Schule, voll und ganz. Die Grundschule ist weit über Reichelsheim hinaus bekannt – durch ihr Engagement in Sachen MINT, Umwelt und Menschenbildung. Und das liegt im Wesentlichen daran, wie Christine Hartmann ihre Aufgabe umsetzt, wie sie die Schule aufstellt und wie sie alle Beteiligten – von den Schülerinnen und Schülern über das Lehrkräfte-Team und die Verwaltung bis hin zu den örtlichen Gremien einbezieht, motiviert und auch wertschätzt.

Dabei ist es ihr besonders wichtig, den Kindern durch ein breit gefächertes Angebot und einen individuellen, auf Augenhöhe basierenden Austausch optimale Lernbedingungen und Erfahrungsräume zu schaffen. Dazu gehört insbesondere auch der Schulgarten und die Streuobstwiese – und bald schon ein grünes Klassenzimmer. Da war es nur eine Frage der Zeit, bis sich die Wege mit dem Geo-Naturpark kreuzten. So hat sich aus einer

Pflanzaktion von vier Obstbäumen, bei der man schnell festgestellt hat, wie ideal sich die Aktivitäten der Schule mit den Zielen des Geo-Naturparks in Sachen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ergänzen, eine intensive und vielgestaltige Zusammenarbeit entwickelt. In diesem Rahmen wurde die Schule jüngst sogar als dritte „Naturparkschule“ des Geo-Naturparks ausgezeichnet.

Als Kind Mittelhessens hat sie den Odenwald mittlerweile kennen- und lieben gelernt, genießt Ausblicke und ist in Wald und Wiese unterwegs. Dabei zieht es sie immer wieder ins Gersprenztal: Das kleine Flüsschen, das dem Tal seinen Namen gibt, entspringt auf der Neunkircher Höhe und mündet nach knapp 52 km bei Stockstadt in den Main. Im Verlauf der Jahrmillionen hat der Flussverlauf das heutige, weite Tal mit seinen umliegenden Höhen ausgeformt. Dabei folgte das Wasser einer uralten tektonischen Scherzone, wo zwei große Einheiten des Kristallinen Odenwaldes aneinandergrenzen: der Bergsträßer und der Böllsteiner Odenwald. Deren Gesteine weisen unterschiedliche Alter und Strukturen auf, was darauf schließen lässt, dass sie



vor Jahrmillionen einmal weit voneinander entfernt lagen. So birgt das Gersprenztal nicht nur tiefe Wälder, phantastische Ausblicke, geheimnisvolle Sagen und alte Traditionen, sondern auch uralte Geschehnisse, die noch tief im Dunkel

der Erdgeschichte verborgen liegen. Eben ein Lieblingsort mit so vielen Facetten, dass es für Christine Hartmann immer wieder Neues zu entdecken gibt – ob mit der Schulklasse auf Exkursion oder auf stillen Pfaden am Wochenende.



## GEOPARK-PFADE, KULTURWEGE UND INFOEINRICHTUNGEN



### PLANETENWEG IN HEPPENHEIM

Seit 2004 führt der Planetenweg maßstabsgerecht durch das Sonnensystem von der Altstadt zur Starkenburg-Sternwarte. Nun wurde der beliebte Weg in einem gemeinschaftlichen Projekt von der Stadt Heppenheim, Geo-Naturpark und dem Verein Starkenburg-Sternwarte e.V. erneuert und aufgewertet. Die Einweihung fand am 2. September 2021 statt. Als thematischer „Geopark-Pfad“ ist er nun in das große Lehrpfad-Netz des Geo-Naturparks eingegliedert und auch mittels einer kleinen Broschüre noch besser erlebbar.

### QUELLENWEG IM MODAUTAL

Der Quellenweg rund um die Neunkircher Höhe wurde am 3. Oktober 2021 als erster Kulturweg des Geo-Naturparks eingeweiht. Die neuen Informationstafeln auf der Neunkircher Höhe, der beliebten Wanderregion rund um den zweithöchsten Odenwaldgipfel, ziehen schon jetzt viel Aufmerksamkeit auf sich. Angefangen von der Panoramatafel, die neben dem spektakulären Ausblick in die Mainebene insbesondere auch die erdgeschichtliche Entwicklung vermittelt, über kulturhistorische Themen bis hin zu den Quellen gibt der „Quellenweg“ als erster Kulturweg Einblicke in die Landschafts- und Kulturgeschichte dieser Teilregion.



### PFAD DER SAGEN IN FRÄNKISCH-CRUMBACH

Die Rodenstein-Sagen sind ein bedeutendes kulturelles Erbe des oberen Gersprenztals. Am 15. Oktober 2021 wurde der Pfad der Sagen in Fränkisch-Crumbach eingeweiht. Auf 36 bebilderten Tafeln kann per QR-Code ein Audio-Guide aktiviert werden, der die Informationen zur jeweiligen Station erzählt. Beindruckend ist auch die Führung durch eine virtuelle Rekonstruktion der Burg Rodenstein, die eine Vorstellung davon gibt, wo und wie die Rodensteiner einmal gelebt haben. Auch die Jüngeren werden angesprochen: mit einem Rundweg für Kinder, auf dem sich Rodenstein-Geschichten, die sich an ursprüngliche Sagen anlehnen, abrufen lassen.



### NEUES GEOPARK- INFORMATIONSZENTRUM IN LINDENFELS

Nach langer Planungszeit und Bauphase wurde das original restaurierte Fachwerkhäus mit Anbauten am 18. September 2021 seiner Bestimmung als Informationszentrum des Geo-Naturparks und der Stadt Lindenfels übergeben. Das Erdgeschoss beherbergt einen Kiosk mit Außenverkauf sowie ein umfangreiches Informationsangebot zum Geo-Naturpark. Das Obergeschoss empfängt mit einer kompakten Ausstellung zur Burg Lindenfels.



## NEUE GEOPUNKTE BIETEN BESONDERE EINBLICKE IN ERDGESCHICHTE, NATUR UND REGIONALE HISTORIE DER REGION



In der schweren Nachkriegszeit 1949 hat die **Gemeinde Biblis** in einem heute unvorstellbaren, gemeinsamen Kraftakt ein neues, gusseisernes Geläut für St. Bartholomäus angeschafft. Seit fast 40 Jahren war die größte, fast drei Tonnen schwere, Bartholomäusglocke im Gemeindebauhof verborgen gelagert. Durch die gemeinsame Anstrengung der Gemeinde Biblis in Kooperation mit dem Geo-Naturpark ist es gelungen, dieses einmalige, geschichtliche Denkmal der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ergänzt um eine Geopunkt-Informationstafel.

Zwei neue Geopunkte gibt es in der **Stadt Freudenberg**: Anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Seepark Freudenberg“

wurde eine Tafel enthüllt, auf der die Entwicklung vom Abbau der Sand- und Kiesvorkommen zum naturnahen, attraktiven Naherholungsgebiet beschrieben ist. Die zweite Tafel thematisiert die Felsengruppe des „Hohen Steines“, die aus Erosionsresten einer einst großflächigen Sandsteinschicht besteht.



Auf der neuen Geopunkt-Informationstafel zur Mühlen-geschichte in **Heppenheim** kann Wissenswertes zu den ehemaligen Mühlen in Heppenheim, ihrer wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung und ihrem Niedergang nachgelesen werden. Insbesondere die Standorte der sechs Mühlen im anschließenden Erbacher Tal können anhand des Geopunktes rekonstruiert werden.



**Wald-Michelbach** freut sich seit dem 26. Oktober 2021 über eine neue Geopunkt-Tafel, die über die Bedeutung der Bienen für unser Ökosystem informiert. Es schließt der Bienenlehrpfad an, ein örtlicher Rundwanderweg, der am selben Tag eingeweiht wurde.



Die Themenroute „Modau-Radroute“, ein Gemeinschaftsprojekt aller 11 Anrainerkommunen sowie des Landkreises Darmstadt-Dieburg und des Geo-Naturparks, wurde 2020 neu beschildert. Am 5. November 2021 wurde eine weitere Geopunkt-Tafel in **Darmstadt-Eberstadt** eingeweiht.



### Impressum

**Titel:** Geo-Naturpark aktuell  
**Herausgeber:** Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark)  
 Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch  
 Tel. 06251-707990, www.geo-naturpark.de, info@geo-naturpark.de

**Vorsitzender:** Landrat Christian Engelhardt  
**Geschäftsführerin:** Dr. Jutta Weber  
**Text-Redaktion:** Dr. Jutta Weber, Larissa Winter-Horn  
**Terminkalender:** Nicole Grünwald-Heller  
**Fotos:** Bernd Dörwald (S. 9/u, S.11/u, S. 27), Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (S.2/o, S.3/o/u, S.4/u, S.6/u, S.7/ol/ul, S.8/mr/mm/ml/ul, S. 9/o, S.10/m, S.11/o, S.12/ol/m/u, S. 13/ml, S.14/ul/ur, S.15, S.16, S. 17/m/u, S.18, S. 19, S.21, S. 23, S.24, S. 25, S. 26, S. 28, S. 29, S. 30/ol/or/ur,



**Foto Titelbild:**  
**Druck/Layout:**

S. 31/ml/ur, S. 32), Geopark vor Ort – Ried (S.11/m), Geopark vor Ort- Fischbachtal (S.11/u), Manfred Giebenhain (S.4/o), Christine Hartmann (S.14/o), Nikolaus Heiss (S.6/o), Bernd Keller (S.13/mr), KLIMA ARENA Sinsheim (S.5/o), Naturpark Neckartal-Odenwald (S.5/u), Odenwaldklub (S.10/o), Odenwald Tourismus GmbH (S.10/u), Gisela Schneider (S.12/or), UNESCO Global Geopark Lesbos (S. 8/um, S.30/ul), Verein für Internationale Waldkunst e.V. (S.7/or, S.8/o/mr/ul/ur, S. 13/ur, S. 17/ul/um, S.30/m), Verlag Regionalkultur (S.17/ol), Verlag Springer (S.17/or), Welterbe Grube Messel gGmbH (S. 7/ur, S.13/ol/or, S.31/or).  
 Zeichen: o=oben, m=mittig, u=unten, l=links, r=rechts  
**Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, Blick ins Fischbachtal**  
 Sera.Print, Einhausen

## HEIDELBERGER EXKURSIONEN – DIE NATUR UM HEIDELBERG ERKUNDEN

Dieses handliche und reich bebilderte Taschenbuch bietet 15 Naturführungen durch den Heidelberger Stadtwald und angrenzende Ortsteile mit anschaulichen und fachkundigen Informationen zu Sehenswürdigkeiten am Wegesrand. Durch den Geo-Naturpark zertifizierte Vor-Ort-



Begleiter der Umweltbildungs-Plattform „Natürlich Heidelberg“ erklären, wie Naturkunde, Kulturgeschichte und Geologie in diesem Gebiet miteinander verknüpft sind. Infoboxen vertiefen das Wissen. Das 176 Seiten umfassende Buch ist ab März zu einem Preis von 16,90 EUR im Buchhandel erhältlich.

## GEO-NATURPARK ZWETSCHGENLIKÖR – EINE WEITERE KÖSTLICHKEIT VON ODEN- WÄLDER STREUOBSTWIESEN

Anlässlich der Auszeichnung Obstsorte des Jahres 2021 für die Lützelsachser Frühzwetschge, die sich nicht nur für den Frischverzehr und schmackhaften Zwetschgenkuchen eignet, wurde ein Zwetschgenlikör von Odenwälder Streuobstwiesen abgefüllt. Dieser ist exklusiv zum Preis von 18,90 Euro als „Geo-Naturpark Zwetschgen-

likör“ in der Geschäftsstelle des Geo-Naturparks und über den Online-Shop erhältlich.

Nähere Informationen zur Lützelsachsener Frühzwetschge als Obstsorte des Jahres 2021 finden sich in der entsprechenden Kurzbroschüre, die kostenfrei über die Geschäftsstelle bezogen werden kann.



## „MACHT LANDSCHAFT GLÜCKLICH“ – NEUE PUBLIKATION IM SPRINGER-VERLAG

Aufenthalte in der Landschaft werden von vielen Personen als Glücksmomente erlebt und entsprechend durch Wanderungen, Fototouren oder Ausflüge zelebriert. Das Buch „Macht Landschaft glücklich“ verfolgt das Ziel, das empfundene Glück sowie das subjektive Wohlbefinden von Besucherinnen und Besuchern des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald wissenschaftlich zu untersuchen.

Die kürzlich im Springer Verlag erschienene Veröffentlichung von Daniel Münderlein richtet sich sowohl an Wissenschaftler/innen und Planer/innen als auch an na-

turbegeisterte Personen und Menschen, welche Landschaft zu Erholungszwecken aufsuchen.

Der Buchautor hat im Rahmen seiner Recherche mit dem Geo-Naturpark zusammengearbeitet – wir freuen uns, dass nun auch wissenschaftlich belegt ist, dass unsere Landschaft glücklich machen kann!

Bestellung über:  
<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-35897-6>



## JEDE MENGE NEUE INFORMATIONEN

Auch im Jahr 2021 wurden einige neue Broschüren erstellt. So können nun Informationen zu den zahlreichen Geopunkten in Heidelberg einer kleinen Broschüre entnommen werden, das Lautertaler Felsenmeer Informations-

zentrum hat einen eigenen Info-Flyer erhalten und auch das frisch ausgezeichnete als Geotop des Jahres 2021, der Böllsteiner Gneisfelsen, der wie wenige andere Orte im Odenwald die Geschichte des einstigen variskischen Hochgebirges zeigt, hat einen entsprechenden Flyer erhalten.

Die Flyer sind in der Geschäftsstelle des Geo-Naturparks und bei den jeweiligen Mitgliedskommunen erhältlich und stehen auf der Internetseite des Geo-Naturparks zum Download bereit.



## WANDERKARTE NR. 10 (OBERZENT) AKTUALISIERT

Es ist uns ein Anliegen, unsere Karten stets auf dem neuesten Stand zu halten. Daher sind wir mit den Kommunen vor Ort und den Wegemarkierern im ständigen Kontakt, um Aktualisierungen

in die jeweils nächsten Auflagen mit aufzunehmen. In diesem Zusammenhang ist die Karte Nr. 10 auf den neuesten Stand gebracht worden und ab sofort in den Geschäftsstellen des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und des Naturparks Neckartal-Odenwald, in den jeweiligen Kommunen sowie im Buchhandel

erhältlich. Sie deckt die Stadt Oberzent (Beerfelden, Hessen- eck, Rothenberg und Sensbachtal) ab. Der Geopark-Lehrpfad („Wasser“ in Oberzent-Rothenberg) sowie die Geopunkte (z.B. „Beerfelder Galgen“ bei Oberzent-Beerfelden, „Himbächelviadukt“ bei Oberzent-Beerfelden) sind entsprechend ausgewiesen.

Neben Rundwanderwegen und Premiumwanderwegen (z.B. Nibelungensteig) sind auch die Qualitätswege und Fernwanderwegen des Odenwaldklubs (z.B. Neckarsteig, Hugenotten-Waldenserpfad, Westlicher Limesweg) enthalten. Die Kartenrückseite enthält Infos zu den Wanderwegen.



Auch im ersten Halbjahr 2022 bieten wir Ihnen wieder eine Übersicht von Veranstaltungen rund um die Themen Erdschichte, Natur und Kultur im Geo-Naturpark. Herzlichen Dank allen Rangern, Geopark-vor-Ort-Teams und Kooperationspartnern, die zu diesem vielfältigen Programm beigetragen haben.

Angesichts der andauernden Pandemielage bitten wir Sie darum, sich **IMMER** vorab bei den Veranstaltern zu erkundigen, ob – und unter welchen aktuellen Bedingungen – die jeweiligen Veranstaltungen stattfinden können.

Danke für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!



## Januar 2022

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.01. – 29.05.	Klima Arena, Sinsheim	„Auf den Spuren der Gletscher“ – Fotoausstellung	Mo-Fr. 9:00, Sa/So: 10:00, Klima Arena, Sinsheim, Infos: 07261-144110
02.01.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Rund um die alte Stadtmauer – Ortsführung Mörlenbach	14:00, Bürgerhaus Mörlenbach, Infos: 06209-335689
12.01.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
14.01.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
16.01.	Projektteam Königswald Erlebnis	Winter-Wander-Treff	10:30, Freizeitanlage Königswald Erlebnis, Infos: 06022-685612
22.01.	😊 Geopark vor Ort – Lampertheim	Biedensand-Waldbingo	14:30, Parkpl. am Biedensand, Lampertheim, Infos: 06206-9510473
22.01.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geopark vor Ort – Ried	Ein Streifzug durch das Auenland	13:00, Hofgut Guntershausen, Außerhalb 27, 64589 Stockstadt/Rhein, Infos: 0173-3264801
22.01.	Stadt Weinheim	Der Kurfürst auf der Spur	13:00, Hutplatz Weinheim, Infos: 06201-82610
23.01.	Geopark vor Ort – Fürth	Knospenwanderung	10:00, Forsthaus Almen, Fürth, Infos: 06253-87206
26.01.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – inkl. Essen	19:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
29.01.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geopark vor Ort – Ried	Die Knoblochsau: Geschichte und Geschichten	13:00, Parkpl. Knoblochsau Waldeingang, 64589 Stockstadt/Rhein, Infos: 0163-3051134
30.01.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Winterspaziergang mit kleinen Kostbarkeiten	14:00, Rimbach, Parkpl. Tränke, Infos: 0163-8036389
30.01.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Poetischer Streifzug durchs winterliche Naturschutzgebiet	14:30, Parkpl. am Biedensand, Lampertheim, Infos: 06206-9510473



## Februar 2022

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
05.02.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	19:00, Pulverturm Innenhof, Eberbach, Infos: 06271-87242
06.02.	Die Kräuterfrauen	Erkennen von Laubbäumen und Sträuchern im Winter	14:00, Hofgut Guntershausen, Außerhalb 27, Stockstadt/Rhein, Infos: 06258-51781
06.02.	UBZ Schatzinsel Kühkopf	Wintergäste an Rhein und Altrhein	10:00, Riedstadt-Leeheim, Parkpl. Funkmessstelle, Infos: 06158-8286759
09.02.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
12.02.	 Geopark vor Ort – Lampertheim	Biedensand-Nachtwanderung für Kinder	18:30, Parkpl. am Biedensand, Lampertheim, Infos: 06206-9510473
18.02.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	19:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
19.02.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geopark vor Ort – Ried	Die Knoblochsau: Geschichte und Geschichten	13:00, Parkpl. Knoblochsau Waldeingang, 64589 Stockstadt/Rhein, Infos: 0163-3051134
20.02.	Geopark-Ranger	Geologisch-historische Winterwanderung am Felsenmeer	11:00, Beedenkirchen, Parkpl. Römersteine, Infos: 06251-7079920
22.02.	Geopark- vor Ort – Fürth	Geschichte(n) am Kahlenberg	10:00, Forsthaus Almen, Fürth, Infos: 06253-87206
23.02.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – inkl. Essen	19:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
24.02.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Spaziergang über die Hofheimer Au	16:00, Lampertheim-Hofheim, Infos: 06245-3256
26.02.	Stadt Weinheim	Als Weinheim noch ein Dorf war – Führung	14:00, Rodensteiner Brunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
26.02.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geopark vor Ort – Ried	Ein Streifzug durch das Auenland	13:00, Hofgut Guntershausen, Außerhalb 27, 64589 Stockstadt/Rhein, Infos: 0173-3264801



## März 2022

03.03.	Stadt Riedstadt/UBZ Schatzinsel Kühkopf	Der Rhein – Biographie eines Flusses – Autorenlesung	19:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-930841
03.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Kurs Wildkräuter und Vitalkost	10:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
04./11./ 18./25.03.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
05.03.	Stadt Weinheim	Der Kurpfalz auf der Spur	13:00, Hutplatz Weinheim, Infos: 06201-82610
03.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe	14:00, Mörlenbach-Juhöhe, Parkpl. an der Lee, Infos: 06209-7979783
06.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Die Briggehocker am Heiligen Nepomuk – Führung	10:00, Reisen, Bahnhof, Infos: 06201-33017
06.03.	  Freilichtlabor Lauresham	Tag der offenen Tür	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
06./08.03.	 Museumszentrum Lorsch	Frauen im Umfeld des Klosters: Kaiserin, Nonne, Magd	10:30/17:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06251-869200
06.03.	Stadt Eberbach	Alt-Eberbach von 100 Jahren: Geo-historischer Rundgang	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: 06271 87242
06.03.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Kirchenführung Johannes der Täufer	11:15, Kirche St. Johannes der Täufer, Niedernhausen, Infos: 06166-9336972
06.03.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Kinderführung: Mein Freund der Baum	14:00, Brunnen im kl. Schloßhof, Weinheim, Infos: 06201-82610
06.03.	UBZ Schatzinsel Kühkopf	Wintergäste an Rhein und Altrhein	10:00, Riedstadt-Leeheim, Parkpl. Funkmessstelle, Infos: 06158-8286759
06.03.	Die Kräuterfrauen	Erkennen von Laubbäumen und Sträuchern im Winter	14:00, Hofgut Guntershausen, Außerhalb 27, 64589 Stockstadt/Rhein, Infos: 06258-51781
09.03.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
12.03	 Geopark vor Ort – Lampertheim	Biedensand-Waldbingo	14:30, Parkpl. am Biedensand, Lampertheim, Infos: 06206-9510473

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
12.03.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Die Elz – ein Grenzfluss	14:00, Elztal-Dallau, Infos: 06271-942275
12.03.	Stadt Weinheim	Führung durch das Sechs-Mühlen-Tal	10:00 u. 14:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-82610
12.03.	Stadt Eberbach	Eberbacher Bärlauchtage	10:00/14:30, Parkpl. Grüner Baum, Eberbach, Infos: 06271-87242
13./20./27.03.	 Freilichtlabor Lauresham	Offenes Lauresham	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
13.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Vogelstimmenwanderung in Wenigumstadt	7:00, Balduinistr. 4, Wenigumstadt, Infos: 06026-2757
13.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	... unterwegs mit der Katze im Sack – Sprichwortführung	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
13.03.	Stadt Weinheim	Rundgang im alten Ortskern Lützelsachsens – Führung	15:00, Ecke Weinheimer Str./Hammelbächer Str., Whm-Lützelsachsen, Infos: 06201-592797
13.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Rund um die alte Stadtmauer – Ortsführung Mörlenbach	14:00, Bürgerhaus Mörlenbach, Infos: 06209-336589
16.03.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Vortrag: Naturschutz in der Gemeinwohl-Ökonomie	18:00, Eberbach, Naturparkzentrum, Infos: 06271-942275
16.03.	Museum der Stadt Weinheim	Das Museum und seine Besonderheiten	16:00, Museum Weinheim, Amtsgasse 2, Infos: 06201-82334
18.03.	 Freilichtlabor Lauresham	Korn und Brot: Backen im Herrenhof	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
18.03.	 Freilichtlabor Lauresham	Stroh zu Gold spinnen – Märchenhafte Themenführung	16:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
18.03.	Natürlich Heidelberg / Team Ökogarten PH Heidelberg	Unser tägliches Brot – Feldspaziergang	14:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
19.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Eine sinnliche Nachtwanderung – Abendteuer vor der Haustür	18:30, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
19.03.	 Freilichtlabor Lauresham	Familienführung Buchherstellung	11:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
19.03.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
19./20.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Ein Stück Afrika in Schaafeim – Straußenfarm	11:30, Schaafeim-Tannenhof, Infos: 06073-980774
19.03.	Stadt Weinheim	Hinein in den Wachenberg-Vulkan – Führung	10:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-82610
20.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	12:00, Rimbach, Marktplatzbrunnen, Infos: 06253-972589
20.03.	Geopark-Ranger	Dem Klimawandel auf der Spur! Wanderung	11:00, Zwingenberg, Infozentrum Bunter Löwe, Infos: 06251-7079920
20.03.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Öffentliche Führung über den Waldkunstpfad	15:00, Waldparkpl., Klappacher Str. DA, Infos: 06151-7899537
20.03.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Weltspatzentag – Alltag der Spatzen	15:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein. Infos: 06158-8286759
20.03.	Geopark vor Ort – Heidelberg/ Carl Bosch Museum	Geologie to go	15:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
20.03.	Geopark vor Ort – Fürth	Winter ade – die Natur erwacht	10:00, SV-Parkplatz, Fahrenbach, Infos: 06253-87206
20.03.	Geopark vor Ort - Großostheim	Ploimer Klöppeltag, neue Ideen für alte Spitzen	10:00, Haus der Vereine, Großostheim-Pflaumheim, Infos: 06026-5904
20.03.	Stadt Eberbach	Führung: Route der Sandsteinbrüche	14:00, Wanderparkpl. Pleutersbach, Infos: 06271-87242
20.03.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
23.03.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Spaziergang über die Hofheimer Au	17:00, Lampertheim-Hofheim, Infos: 06245-3256
23.03.	Stadt Weinheim	Wildkräutersaisoneneröffnung: Frühlingserwachen in der Wildnis	17:00, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Infos: 0174-4163123
23.03.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – inkl. Essen	19:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
25.03.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Kinder-Fackelführung: Im Feuerschein durch Weinheims Sagen	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
26.03.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Die Elz – ein Grenzfluss	14:00, Neckarburken, Infos: 06271-942275
26.03.	 Geopark vor Ort – Fischbachtal	Taschenlampenführung Schloss Lichtenberg	19:00, Schloss Lichtenberg, Fischbachtal, Infos: 06166-9336972
26.03.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Tierstimmen-Wanderung für Kinder	17:00, Schützenhaus, Waldstr., Wenigumstadt, Infos: 06026-2757
26.03.	Geopark vor Ort – Heidelberg / VHS Heidelberg	Kulinarische Expedition in den Bärlauch	14:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
26.03.	Geopark vor Ort – HD im Rahmen von Natürlich	Die Gesteine auf dem Steinberg und im Hellenbachtal	14:30, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
26.03.	Geopark vor Ort – HD mit Ökostadt Rhein-Neckar	Stille Nacht ade?	19:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
26.03.	Geopark vor Ort – Ried / UBZ Schatzinsel Kühkopf	Die Knoblochsau: Geschichte und Geschichten	13:00, Parkpl. Waldeingang Knoblochsau, Riedstadt, Infos: 06158-4139
27.03.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Poetischer Streifzug durchs frühlingshafte Naturschutzgebiet	14:30, Parkpl. am Biedensand, Lampertheim, Infos: 06206-9510473
27.03.	Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Lammguck	9:00, Michelstadt-Rhebach, Infos: 06061-71201
27.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Glaube, Hoffnung & Heilzauber – ein Altweg erzählt	14:00, Pflaumheim Schützenhaus, Infos: 06026-9988758
27.03.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt Walldürn	11:00, Walldürn, Infos: 06271-942275
27.03.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Mauerblümchen – Hofgutexkursion	16:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
29.03.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Forum Bienenweide	18:00, Ort wird noch bekannt gegeben, Infos: 06271-942275
31.03.	Stadt Weinheim	Weinheims Alter Friedhof und seine Geschichte	17:00, Peterskirche Weinheim, Infos: 06201-82610



## April 2022

01./08./15. 22./29.04.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
02.04.	Museum der Stadt Weinheim	Erlebnis Mittelalter – Kinderführung	13:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82334
02.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Workshop: Malen auf kleinem Holz	14:00, Eberbach, Naturparkzentrum, Infos: 06271-7634
02.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Kochevent: Naturparke kulinarisch	17:00, Wiesenbach, Antoniushof, Infos: 06220-9143581
02.04.	Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Amphibien im Frühjahr: Schlossgarten Heidelberg	19:30, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
02.04.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	20:00, Pulverturm Innenhof, Eberbach, Infos: 06271-87242
02.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Baumrinden – vergleichen und bestimmen	10:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
3./10./15. 17./18./24.	Freilichtlabor Lauresham	Offenes Lauresham	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
03.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter-Streifzug – vitaminreiche Frühjahrsboten	10:00, Mörlenbach, Parkpl. Ebersklingen, Infos: 06209-7979783
03.04.	Geopark vor Ort – Fürth	Ameisen und Spechte – Wanderung	10:00, Forsthaus Almen, Fürth, Infos: 06253-87206
03.04.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Vom Bahnhof zum Dom	10:30, Bhf Heppenheim, Ostseite, Infos: 06252-131171
03.04.	Felsenmeer-Informationszentrum Lautertal	Saisonauftritt & Jubiläumstag (20 Jahre Geotop des Jahres & 15 Jahre FIZ)	11:00, Felsenmeer, Lautertal, Infos: 06254-940160
07.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Kurs Wildkräuter und Vitalkost	10:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
08.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter Streifzug querfeldein – für Kinder und Erwachsene	18:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
09./16.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Österliches Weinheim – Kinderführung	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
09.04.	Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	NABU-Naturerlebnis-Nachmittag: Wald-Murmelbahn	14:30, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
09.04.	Stadt Weinheim	Krimiführung – Tod im Gerberbachviertel	16:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
09.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Infos: <a href="http://www.naturerlich.heidelberg.de">www.naturerlich.heidelberg.de</a>
09.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Heidelberg on the rocks	14:15, Infos: <a href="http://www.naturerlich.heidelberg.de">www.naturerlich.heidelberg.de</a>
09.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Wald-Michelbach, Infos: 06207-942426 oder <a href="mailto:info@ueberwald.eu">info@ueberwald.eu</a>
09.04.	Die Kräuterfrauen	Wildkräuter-Smoothies: Vitaminbomben im Frühling	14:30, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: <a href="mailto:KraeuterfrauAnja@web.de">KraeuterfrauAnja@web.de</a>
10.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	12:00, Rimbach, Marktplatzbrunnen, Infos: 06253-972589
10.04.	Unterwegs im Geo-Naturpark mit dem Geopark-Ranger	Wanderung „Grüne Auszeit“	14:00, Heubach, Wiesenthalhalle, Infos: 06251-7079920
10.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Geländeformen an der Hohen Straße erzählen	13:50, Infos: <a href="http://www.naturerlich.heidelberg.de">www.naturerlich.heidelberg.de</a>
10.04.	Stadt Eberbach	Eberbacher Bärlauchtage	10:00/14:30, Parkpl. Grüner Baum, Eberbach, Infos: 06271-87242
10.04.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
10.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt Weinheim	11:00, Weinheim, Infos: 06271-942275
10.04.	Stadt Eberbach	Geo-City Tour Eberbach	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: 06271-87242
10.04.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Auf den Spuren der Architekten Metzendorf	10:30, Marktplatz Heppenheim, Infos: 06252-131171
11./19.04.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Osterferienprogramm: Die geheimnisvolle Welt der Wildschweine	9:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
12./19.04.	  Museumszentrum Lorsch	Kloster Lorsch für Klein und Groß - Familienführung	14:30, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
12./20.04.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Osterferienprogramm: Kann man ohne Wasser baden gehen?	9:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
12.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Forum Blühendes Unternehmen	18:00, online, Infos: 06271-942275
13.04.	 Freilichtlabor Laresham	Schaf – Stoff – Kleidung: Ein einfaches Gewand entsteht	16:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
13./21.04.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Osterferienprogramm: Verzauberte Bäume im Hexenwald	9:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
14./21.04.	  Freilichtlabor Laresham	Laresham für Klein und Groß: Familienführung	14:30, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
14.04.	  Freilichtlabor Laresham	Osterferienprogramm: Ostereierfärben	10:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
14.04.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Osterferienprogramm: Vom Huhn zum Osterei	9:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
15./16./18.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Österliches Weinheim – Brauchtum und Geschichte	14:00/15:00/17:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
15./22.04.	 Stadt Heppenheim	Öffentliche Kinder-Laternenführung mit Ratz Pfeifer	19:30, Kurfürstenplatz, Heppenheim, Infos: 06252-131171
15.-18.04.	Geopark vor Ort – Großostheim	Ein Stück Afrika in Schaafheim – Straußenfarm	Ab 12:30, Schaafheim-Tannenhof, Infos: 06073-980774
16.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Eine sinnliche Nachtwanderung – Abenteuer vor der Haustür	20:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
17.04.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Burgführung	14:00, Unterer Burghof, Starkenburg, Heppenheim, Infos: 06252-131171
18.04.	Stadt Weinheim	Hirschkopf/Magmakammer/Löbhohweg – Wanderung	14:00, Parkplatz Elektro Amend, Bergstr. 103, Weinheim, Infos: 06201-14723
21.04.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Kinderaktionstag: Die Natur erwacht	10:00, Eberbach, Naturparkzentrum, Infos: 06271-942275
22./29.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wildkräuter, Wildgemüse und Wiesenblumen auf dem Kohlhof	17:00, Infos: <a href="http://www.naturerlich.heidelberg.de">www.naturerlich.heidelberg.de</a>
22.04.	Geo-Naturpark / UBZ Schatzinsel Kühkopf	Internationaler Tag der Erde: Autorenlesung Torsten Schäfer	19:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
23.04.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geopark vor Ort – Ried	Die Knoblochsau: Geschichte und Geschichten	13:00, Parkpl. Knoblochsau Waldeingang, 64589 Stockstadt/Rhein, Infos: 0163-3051134
23.04.	Geopark vor Ort – Großostheim	Großostheimer Geheimnisse – Kirchenspeicher	14:00, Marktplatz Großostheim, Infos: 06026-1226
23.04.	Stadt Weinheim	Führung durch das Sechs-Mühlen-Tal	10:00/14:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-82610
23.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wanderung in der Neuenheimer Schweiz	14:00, Infos: <a href="http://www.naturerlich.heidelberg.de">www.naturerlich.heidelberg.de</a>
23.04.	Geopark vor Ort – Klein-Umstadt	Geologie, Klima und Weinbau – Wanderung	14:00, Parkpl. Bürgerhaus Klein-Umstadt, Infos: 06078-781261
23.04.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Lernort Natur – mit dem Jäger auf der Spur	13:00, Parkpl. Reithalle, Großostheim, Infos: 06026-9779480

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
23.04.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Vesper-Wanderung auf dem „Pfad der Vielfalt“	14:00, Parkpl. 1. FC Niedernhausen/OT Nonrod, Infos: 06166-936972
23.04.	Stadt Weinheim	Weinheimer „Weibergedöns“	16:00, Ecke Weinheimer Str./Hammelbacher Str., Whm-Lützelsachsen, Infos: 06201-592797
24.04.	Geopark-Ranger	Geo- und Genusswanderung im Eckweg in Heppenheim	11:00, Parkpl. Friedhof, Mittl. Eckweg, Heppenheim, Infos: 06251-7079920
24.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Klopffeister und rote Teufel – Unterwegs in Zotzenbach	10:00, Zotzenbach, Parkpl. Trommhalle, Infos: 06201-33017
24.04.	Geowerkstatt mit den Geopark-Rangern/UNESCO-Welterbe Grube Messel	Internationaler Tag der Erde: Mit dem Geopark-Ranger zum Vulkan	14:00, Besucherzentrum Grube Messel, Infos/Anmeldung: 06159-717590
24.04.	Geopark vor Ort Heidelberg mit VHS Heidelberg	Wild- und Heilkräuterführungen am Kohlhof	10:30, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
24.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Vespertouren – Naturpark to go	10:00, bei teilnehmenden Betrieben, Infos: 06271-942275
24.04.	Geopark vor Ort – Großostheim	Vogelstimmenwanderung im Großostheimer Oberwald	7:00, Vereinsheim, Wallstädter Weg 16, Großostheim, Infos: 06026-5816
24.04.	Stadt Weinheim	Rundgang im alten Ortskern Lützelsachsens – Führung	15:00, Ecke Weinheimer Str./Hammelbacher Str., Whm-Lützelsachsen, Infos: 06201-592797
24.04.	Natürlich Heidelberg mit OGWV HD-Rohrbach/NABU HD	Vogelstimmenfrühexkursion in Heidelberg-Rohrbach	7:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
24.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Moorpfad – Führung	13:30, Infos: 06207-942426 oder <a href="mailto:info@ueberwald.de">info@ueberwald.de</a>
24.04.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Der frühe Vogel bekommt ein Frühstück – Exkursion	5:30, Stockstädter Brücke, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
24.04.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Geschichten am Wegesrand	10:30, Parkplatz Eckweg, Heppenheim, Infos: 06252-131171
24.04.	Stadt Weinheim	Schau- u. Sichtungsgarten Hermannshof – Führung	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostr., Weinheim, Infos: 06201-13652
25.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Heidelberger Waldgeschichte(n)	18:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
26.04.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Spaziergang über die Hofheimer Au	17:00, Lampertheim-Hofheim, Infos: 06245-3256
27.04.	Stadt Weinheim	Heute ist der Bär los – Bärlauch und andere Vitaminspritzen	17:00, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Infos: 0174-4163123
28.04.	Natürlich Heidelberg mit Waldkinder Heidelberg	Die Waldkinder Heidelberg e.V. öffnen ihre Bauwagen	15:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
29.04.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	20:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
29.04.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Was krabbelt denn da?	14:30, Parkpl. am Biedensand, Lampertheim, Infos: 06206-9510473
30.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Spannende Erdgeschichte rund um das Mausbachtal	14:30, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
30.04.	Geopark vor Ort / Natürlich Heidelberg mit Carl Bosch Museum	Führung im Steinbruch Leferenz	14:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
30.04.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung – Saisonöffnung	22:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: 06252-131171



## Mai 2022

01./8./15. 22./29.05.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen mit Workshop	14:00, Parkplatz Klappacher Str., DA, Infos: 06151-7899537
01./8./15. 22./29.05.	Skulpturengarten Elisabeth & Joachim Kuhlmann	Ein Künstlergarten im Wandel 2003 – 2022 – Führungen	14:30, Skulpturengarten, Ludwigshöhrstr., 202, DA, Infos: 06151-2769054
01.05.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Frühlingserwachen auf dem Waldkunstpfad	14:00 u. 15:00, Waldparkpl., Klappacher Str., DA, Infos: 061517899537
01./29.05.	Geopark vor Ort / Natürlich Heidelberg	Kräuterwanderung	10:30, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
01.05.	Geopark vor Ort mit Akademie für Ältere/ Natürlich Heidelberg	Mühlsteine, Wegweiser & Grenzgänger	10:45, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>



Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Vogelstimmenwanderung in Wenigumstadt	7:00, Balduinstr. 4, Wenigumstadt, Infos: 06026-2757
01.05.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Burgführung	14:00, Unterer Burghof, Starckenburg, Heppenheim, Infos: 06252-131171
01.05.	Stadt Weinheim	Öffentliche Führung: Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, oberste Terrasse Heilpflanzengarten, Infos: 06201-6903123
01.05.	Stadt Weinheim	Rund ums Schloss mit Mausoleum	14:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
02.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Vogelstimmenexkursion	18:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
05.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Kurs Wildkräuter und Vitalkost	10:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
06.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter Streifzug querfeldein – für Kinder und Erwachsene	18:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
06.05.	Natürlich Heidelberg mit OGWV HD-Rohrbach	Erlebnisswanderweg Wein und Kultur mit Weinprobe	16:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
06. – 09.05	Gemeinde Höchst/Odw.	Apfelblütenfest	Montmelianer Platz, Höchst i. Odw., Infos: 06163-70823
06./13./20. 27.05.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
07.05.	Geopark vor Ort – Ried	Der Schusterwörth – Rheinauenlandschaft	13:00, Leeheim, Parkpl. Funkmessstelle, Infos: 06158-4139
07.05.	Sinnatur	Kanu-Naturerlebnis auf dem Altrhein	11:00, Vorderstr. 42a, Stockstadt/ Rhein, Infos: 0151-70152201
07.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Wald-Michelbach, Infos: 06207-942426 oder <a href="mailto:info@ueberwald.eu">info@ueberwald.eu</a>
07.05.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahnwanderung am Neckar von Neckarelz bis Neckargerach	14:00, Mosbach-Neckarelz, Infos: 06271-942275
06.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Nachtwächter-Tour	20:00, Wald-Michelbach, Infos: 06207-94240 oder <a href="mailto:info@ueberwald.eu">info@ueberwald.eu</a>
07.05.	Geopark vor Ort – Klein-Umstadt	Führung: Die kleine Bergstraße	14:00, Parkpl. Bürgerhaus Klein-Umstadt, Infos: 06078-781261
07.05.	FSV Waldbrunn	MTB-Marathon	8:00, Sportplatz in Waldbrunn-Waldkatzenbach, Infos: 06274-928590
07.05.	Verein f. Astronomie, Waldbrunn	Tag der Astronomie	17:00, Sternwarte Waldbrunn, Infos: 06274-928590
07./14./21. 28.05.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: 06252-131171
07.05.	 Museum der Stadt Weinheim	Von Mönchen, Knochen, faulen Zähnen	13:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82334
07.05.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm Innenhof, Eberbach, Infos: 06271-87242
07.05.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Altstadtführung	16:00, Friedrichstr. 1, Heppenheim, Infos: 06252-131171
07.05.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Kinderführung: Auf Ritterpfaden die Burg Windeck erobern	10:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
07.05.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Kinder-Fackelführung: Im Feuerschein durch Weinheims Sagen	21:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
07.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Vulkan, Erdbeben und Tornado in Ziegelhausen	14:30, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
07.05.	Natürlich Heidelberg mit BUND Wieblingen	Der Heidelberger Altneckar – ein europäisches Schutzgebiet	17:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
07./22.05.	Geopark vor Ort mit Ökostadt Rhein-Neckar	Wildnis im Stadtgebiet	10:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
08.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Medizin der Bäume – Sonntagsspaziergang	14:00, Rimbach, Parkpl. Tränke, Infos: 0163-8036389

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
08.05.	Freilichtlabor Lauresham	Tag der offenen Tür	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
08.05.	Unterwegs im Geo-Naturpark mit dem Geopark-Ranger	Kräuterwanderung	14:00, Waldkatzenbach, Parkpl. Sportheim, Infos: 06251-7079920
08.05.	Geopark-Ranger mit Odenwälder Landwirten	Feld und Flur: Ein Frühlings-Sonntag auf dem Bauernhof	10:00, Bad König-Momart, Infos: 06063-912555
08.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wildkräuter erkennen und genießen	15:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
08.05.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Vespertouren – Naturpark to go	10:00, bei teilnehmenden Betrieben, Infos: 06271-942275
08.05.	Stadt Weinheim	Kräuterkutschfahrt zum Muttertag	10:00, Technologiepark 15, Weinheim, Infos: 0174-4163123
08.05.	Stadt Eberbach	Bau der Neckartalbrücke mit Besichtigung – geführte Tour	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: 06271-87242
08.05.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
09.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Essbare Wildkräuter	18:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
13.05.	Geopark vor Ort – Überwald	„Stoanischer Hausnamen“ – Mundart-Führung	17:00, Abtsteinach, Infos: 06207-942426 oder <a href="mailto:info@ueberwald.eu">info@ueberwald.eu</a>
14.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Eine sinnliche Nachtwanderung – Abenteuer vor der Haustür	21:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
14.05.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Biedensand-Waldbingo	14:30, Parkpl. am Biedensand, Lampertheim, Infos: 06206-9510473
14.05.	Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	NABU-Naturerlebnis-Nachmittag: Outdoor-Survival	14:30, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
14.05.	Natürlich Heidelberg mit Akademie für Ältere	Wenn alte Bäume erzählen könnten	10:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
14.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die Villa Schmeil	10:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
14.05.	Geopark vor Ort – Ried	Mit dem Fahrrad über Kühkopf und Knoblochsau	10:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-4139
14.05.	Geopark vor Ort – Ried	Ein Streifzug durch das Auenland – Wanderung	13:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 0173-3264801
14.05.	Stadt Weinheim	Krimiführung – Tod im Gerberbachviertel	16:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
14.05.	Stadt Eberbach	Tag des Wanderns	10:00, Wanderparkplatz Breitenstein, Infos: 06271-87242
15.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	12:00, Rimbach, Marktplatzbrunnen, Infos: 06253-972589
15.05.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Entlang der Stolpersteine – Stadtpaziergang	14:00, Römerstr. 97, Lampertheim, Infos: 06206-950926
15.05.	Freilichtlabor Lauresham	Das bunte Mittelalter – Mitmachführung	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
15.05.	HGON & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Wald und Klima: Auwald im Klimawandel – Exkursion	9:30, Riedstadt-Erfelden, Parkpl. Waldeingang, Infos: 06158-8286759
15.05.	Gemeinde Waldbrunn	Geführte Wanderung mit Dr. Strey	14:00, Rathaus Strümpfelbrunn, Infos: 06274-928590
15.05.	Geopark vor Ort – Klein-Umstadt	Von der Blüte ins Honigglas – Wanderung	14:00, Parkpl. Wendelinusschule, Klein-Umstadt, Infos: 06078-781261
15.05.	Geopark vor Ort – Fürth	Naturkundliche Entdeckertour zu Wildpflanzen und Kräutern	10:00, Forsthaus Almen, Fürth, Infos: 06253-87206
15.05.	Natürlich Heidelberg mit OGWV HD-Rohrbach	Große Weinwanderung am Erlebniswanderweg Wein & Kultur	11:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
15.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Waldlehrpfad-Wanderung	13:30, Infos: 06207-942426 oder <a href="mailto:info@ueberwald.eu">info@ueberwald.eu</a>



Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
15.05.	Stadt Lampertheim / Geopark-Ranger	Infostand auf dem Parkplatz Biedensand	12:00, Parkplatz Biedensand, Lampertheim, Infos: dirk.dewald@lampertheim.de
15.05.	Stadt Buchen / Geopark-Ranger	Infostand auf dem Parkplatz Am Waldschwimmbad	12:00, Parkplatz Am Waldschwimmbad, Buchen, Infos: sarah.woerz@buchen.de
18.05.	 Museumszentrum Lorsch	Steine erzählen Geschichte – Architektur im Kloster Lorsch	17:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
18.05.	Natürlich Heidelberg	Mit dem Kajak in Heidelberg unterwegs	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18.05.	Geopark vor Ort mit VHS Heidelberg	Wild- und Heilkräuterführung am Kohlhof	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
19.05.	Geopark vor Ort mit VHS Heidelberg	Bäume und Sträucher – von essbar bis giftig	18:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
19.–22.05.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	8. Flohmarkt im Waldkunstzentrum	10:00, Ludwigshöhstr. 137, Darmstadt, Infos: 06151-7899537
20.05.	 Freilichtlabor Lauresham	Wildkräuterführung	16:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
21.05.	 Freilichtlabor Lauresham	Schnibbeln, schmurgeln, schnabulieren	11:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
21.05.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Tag der offenen Tür im Waldkunstzentrum	12:00, Ludwigshöhstr. 137, Darmstadt, Infos: 06151-7899537
21.05.	Natürlich Heidelberg mit HD-Freeride e.V.	Mountainbike-Freeride Schnupperkurs	13:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
21.05.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahnwanderung am Neckar von Neckarelz bis Neckargerach	14:00, Eberbach, Infos: 06271-942275
21.05.	Die Kräuterfrauen	Wilde Würze – die Kräuterfrauen laden ein	14:30, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: KraeuterfrauAnja@web.de
21.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Mountainbike-Tour, Königswald und Mark Orlis	14:00, Marktplatz Großostheim, Infos: 06026-50045800
21.05.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	20:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
22.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wildnis im Stadtgebiet	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
22.05.	Stadt Weinheim	Schau- u. Sichtungsgarten Hermannshof – Führung	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostr., Weinheim, Infos: 06201-13652
22.05.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt Aglasterhausen	11:00, Aglasterhausen, Infos: 06271-942275
22.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Rohrbacher Wasser fürs Mannheimer Schloss	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
22.05.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Der frühe Vogel bekommt ein Frühstück – Exkursion	5:00, Stockstädter Brücke, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
22.05.–06.06.	Europäische Geoparkwoche 2022	Veranstaltungsangebote und Social Media-Aktionen	Separater Flyer ab Ende April in der Geschäftsstelle erhältlich
22.05.	 Geowerkstatt mit den Geopark-Rangern/UNESCO-Welterbe Grube Messel	Internationaler Tag der Biodiversität: Artenvielfalt im Regenwald	14:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos/Anmeldung: 06159-7175990
22.05.	Geo-Naturpark/Internationale Waldkunst/Gemeinde Fischbachtal/ UNESCO Lesbos	Eröffnung Fotoausstellung „Die neue Heimat mit meinen Augen entdecken“	14:00 Uhr, Schloss Lichtenberg, Fischbachtal. Infos: 062517079922
25.05.	Stadt Weinheim	Essbare Dekoration – Wildblüten zum Essen, Trinken uvm.	17:00, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Infos: 0174-4163123
26.05.	 Freilichtlabor Lauresham	Die Macht kostbarer Textilien – Frauen u. die Textilproduktion	11:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200



Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
26.05.	NABU Fränkisch-Crumbach e.V.	Vogelstimmenwanderung	5:00, Gasthaus „Die Linde“, Fränkisch -Crumbach, Infos: 06164-930380
26.05.	Geopark vor Ort mit VHS Heidelberg	Vogelbeobachtungen in Wald und Wiese	18:30, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
26.05.	Stadt Weinheim	Landschaftsexkursion: Schloss bis Judenbuckel	14:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
27.05.	Freilichtlabor Lauresham	Korn und Brot – Backen im Herrenhof	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
27.05.	Freilichtlabor Lauresham	Schaf – Stoff – Kleidung: ein einfaches Gewand entsteht	16:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
28.05.	Geopark vor Ort – Weinheim	Besucherbergwerk „Marie in der Kohlbach“ – Führung	14:00, Eingang Grube Marie, Parkpl. Kohlbach, Whm-Hohensachsen, Infos: 06201-592823
28.05.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Praxisworkshop „Blühender Naturpark“	18:00, Buchen-Hettingen, Infos: 06271-942275
28.05.	Geopark vor Ort / Natürlich Heidelberg	Die Insel im Wald – Der Kohlhof	15:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
28.05.	Geopark vor Ort / Natürlich Heidelberg	Vom Russenstein zum Liselotten-Gedenkstein	13:45, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
29.05.	Geopark vor Ort – Fischbachtal und Geo-Naturpark	Deutscher Naturpark-Wandertag: Geologische Wanderung auf den Spuren des Räuberhauptmanns Latz	14:00, Parkpl. Wanderparkplatz Ruhehain Richtg. Nonrod, Infos: 06166-9336972
29.05.	UBZ Schatzinsel Kühkopf / Geopark-Ranger	Naturforscherwerkstatt: Die wilden Artgenossen der Bienen	14:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759



## Maï 2022

01.06.	Internationale Waldkunst Darmstadt/Geo-Naturpark/ Lichtenbergschule	Eröffnung des „Jungen Waldkunstpfades“	17:00, Waldkunstpfad Darmstadt, Infos: 06151-7899537
02.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Kurs Wildkräuter und Vitalkost	10:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
02.06.	Geopark vor Ort mit VHS Heidelberg	Heilsam oder giftig? Heimische Wildkräuter	18:30, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
03.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter Streifzug querfeldein – für Kinder und Erwachsene	18:00, Mörlenbach, Am Bürgerhaus, Infos: 06209-7979783
03./10./17. 24.06.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
04.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Überwald-Bike-Tour	14:30, Gras-Ellenbach, Infos: 06207-942426 oder info@ueberwald.eu
04.06.	Natürlich Heidelberg	Vom Königstuhl zum Riesenstein	13:45, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
04.06.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Schlossbeleuchtung mit Logenplatz	20:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
04.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Führung durch das Thalheimsche Haus	11:00, Eberbach, Naturparkzentrum, Infos: 06271-942275
04.06.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Altstadtführung	16:00, Friedrichstr. 1, Heppenheim, Infos: 06252-131171
04.06.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm Innenhof, Eberbach, Infos: 06271-87242
04./11./18. 25.06.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: 06252-131171
05./06./12. 16./19./26.	Skulpturengarten Elisabeth & Joachim Kuhlmann	Ein Künstlergarten im Wandel 2003 – 2022 – Führungen	14:30, Skulpturengarten, Ludwigshöhstr., 202, DA, Infos: 06151-2769054
5./6./12./ 16.19./26.	Freilichtlabor Lauresham	Offenes Lauresham	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
05.06.	Felsenmeer-Informationszentrum Lautertal	Führung im Rahmen der Geoparkwoche zur Seegerhütte	13:00, Parkpl. Römersteine, Beedenkirchen, Infos: 06254-940160



Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
05.06.	 Welterbe- und Geo-Naturparktag, Lorsch	Aktionsprogramm rund um das Welterbe und die Geschäftsstelle	Ganztags, Uhrzeit wird noch bekanntgegeben, Infos: 06251-7079922
05.06.	Stadt Weinheim	Öffentliche Führung: Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, oberste Terrasse Heilpflanzengarten, Infos: 06201-6903123
05.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	... unterwegs mit der Katze im Sack – Sprichwortführung	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
05.06.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Burgführung	14:00, Unterer Burghof, Starkenburg, Heppenheim, Infos: 06252-131171
06.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Steine und Sagen auf der Juhöhe – Führung	14:00, Mörlenb.-Juhöhe, Parkpl. Frauenhecke, Infos: 06209-3365
06.06.	Stadt Heppenheim	Deutscher Mühlentag	Infos sind aus der regionalen Presse zu entnehmen
06.06.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Unter Störchen	14:00, Vogelpark Biebesheim, Infos: 06158-8286759
06.06.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Mühlentag in der Herrenmühle	11:00, Herrnmühle, Reichelsheim, Infos: 06164-515253
07./14.06.	 Museumszentrum Lorsch	Kloster Lorsch für Klein und Groß – Familienführung	14:30, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
09.06.	 Freilichtlabor Lauresham	Lauresham für Klein und Groß – Familienführung	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
10.06.	 Freilichtlabor Lauresham	Wildkräuterführung	16:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
11.06.	 Geopark vor Ort – Lampertheim	Biedensand-Waldbingo	14:30, Parkpl. am Biedensand, Lampertheim, Infos: 06206-9510473
11.06.	 Freilichtlabor Lauresham	Alles Käse? Milchverarbeitung im frühen Mittelalter	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
10.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Nachtwächter-Tour	20:00, Wald-Michelbach, Infos: 06207-94240 oder info@ueberwald.eu
11.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Wald-Michelbach, Infos: 06207-942426 oder info@ueberwald.eu
11.06.	 Museum der Stadt Weinheim	Erlebnis Mittelalter – Kinderführung	13:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82334
11.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Landwirtschaft im Wandel	14:00, Bushaltestelle „Zum Hönig“, Großostheim, Infos: 06026-9779480
12.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	10:00, Rimbach, Marktplatzbrunnen, Infos: 06253-972589
12.06.	 Museumszentrum Lorsch	„Mo(nu)ment mall“: Der Lorschener Bienensegen – Vortrag	15:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
12.06.	Unterwegs im Geo-Naturpark mit dem Geopark-Ranger	Wanderung Dreiseetal – den Erdbach entlang	14:00, Erbach, Erdbacheinschlupf, Infos: 06251-7079920
12./19./26.06.	 Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen mit Workshop	14:00, Parkplatz Klappacher Str., DA, Infos: 06151-7899537
12.06.	Stadt Weinheim	Schau- u. Sichtungsgarten Hermannshof – Führung	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostr., Weinheim, Infos: 06201-13652
12.06.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Kinderführung: Mein Freund der Baum	14:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
12.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Der Pflaumbach: von Radheim zur Quelle	14:00, Dorfgemeinschaftshaus, Großostheim, Infos: 06073-87159
12.06.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
12.06.	Natürlich Heidelberg mit OWK Heidelberg	Auf dem Neckarsteig – Wanderung	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.06.	Stadt Eberbach	Flößerei und Schifffahrtsgeschichte	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: 06271-87242
12.06.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Geschichten am Wegesrand	10:30, Parkplatz Eckweg, Heppenheim, Infos: 06252-131171
12.06.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Orchideen auf Wanderschaft – Exkursion	9:30, Satellitenmessstelle BNetzA, Riedstadt, Infos: 06158-8286759
15.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Eine sinnliche Nachtwanderung – Abenteuer vor der Haustür	21:30, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
15.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Vortrag: Wildpflanzen für jeden Garten	18:00, Eberbach, Naturparkzentrum, Infos: 06271-942275
18.06.	 Freilichtlabor Lauresham	Schaf – Stoff – Kleidung: ein einfaches Gewand entsteht	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
18./19.06.	Stadt Eberbach	Lebendiger Neckar	16:00/14:00, entlang des Neckartalradwegs, Eberbach, Infos: 06271-87242
18.06.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	21:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
18.05.	 Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	NABU-Naturerlebnis-Nachmittag: Wasserforscher gesucht	14:30, Infos: <a href="http://www.naturerlich.heidelberg.de">www.naturerlich.heidelberg.de</a>
19.06.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Öffentliche Führung über den Waldkunstpfad	15:00, Waldparkpl., Klappacher Str. DA, Infos: 06151-7899537
19.06.	Gemeinde Abtsteinach / Geopark-Ranger	Infostand auf dem Parkplatz Steinachquelle	12:00, Parkplatz Steinachquelle, Abtsteinach, Infos: <a href="mailto:gabriele.gerner@abtsteinach.de">gabriele.gerner@abtsteinach.de</a>
19.06.	 Stadt Heidelberg und Kooperationspartner	Aktionstag „Lebendiger Neckar“	11:00, Infos: <a href="http://www.naturerlich.heidelberg.de">www.naturerlich.heidelberg.de</a>
19.06.	Geopark vor Ort – Fürth	Baum-des-Jahres-Pfad – die etwas andere Wanderung	10:00, Wegscheide, nördl. Parkplatz, Fürth, Infos: 06253-87206
21.06.	 Natürlich Heidelberg mit Team Ökogarten, PH Heidelberg	Klimatag im Ökogarten – BNE für alle	10:00, Infos: <a href="http://www.naturerlich.heidelberg.de">www.naturerlich.heidelberg.de</a>
22.06.	Stadt Weinheim	Auf dem Dach des Saukopftunnels – Führung	17:00, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Infos: 0174-4163123
24.06.	 Museumszentrum Lorsch	Steine erzählen Geschichte – Architektur im Kloster Lorsch	17:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
25.06.	 Museumszentrum Lorsch	Einblicke – sehen, erleben, verstehen: Arzneibuch	16:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
25.06.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Infos: <a href="http://www.naturerlich.heidelberg.de">www.naturerlich.heidelberg.de</a>
25.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	Besucherbergwerk „Marie in der Kohlbach“ – Führung	14:00, Eingang Grube Marie, Parkpl. Kohlbach, Whm-Hohensachsen, Infos: 06201-592823
25.06.	Die Kräuterfrauen	Süßer Sommer: Leckereien mit Wildkräutern und Blumen	14:30, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: <a href="mailto:KraeuterfrauAnja@web.de">KraeuterfrauAnja@web.de</a>
25.06.	Stadt Weinheim	Hinein in den Wachenberg-Vulkan – Führung	10:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-82610
25.06.	Stadt Weinheim	Weinheimer „Weibergedöns“	16:00, Ecke Weinheimer Str./Hammelbächer Str., Whm-Lützelsachsen, Infos: 06201-592797
25.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahnwanderung am Neckar von Neckargemünd bis Heidelberg	14:00, Neckargemünd, Infos: 06271-942275
25.06.	Geopark vor Ort mit VHS Heidelberg	Ameisen – klein und oho!	14:30, Infos: <a href="http://www.naturerlich.heidelberg.de">www.naturerlich.heidelberg.de</a>
25.06.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wanderung rund um den Kohlhof	9:00, Infos: <a href="http://www.naturerlich.heidelberg.de">www.naturerlich.heidelberg.de</a>
25.06.	Natürlich Heidelberg mit Ökostadt Rhein-Neckar	Der Heidelberger Wald im Klimawandel	16:30, , Infos: <a href="http://www.naturerlich.heidelberg.de">www.naturerlich.heidelberg.de</a>
26.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Unbekanntes Hornbach – eine Schluchtenwanderung	10:00, Hornbach, Parkpl. Mehrzweck-halle, Infos: 06201-33017
26.06.	Heimat- und Geschichtsverein Laudenbach/Main	Heimatgeschichtliche Exkursion: Hainhaus-Bremhof	13:30, Vielbrunn, Feuerwehrparkpl., Infos: 09371-971614
26.06.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Poetischer Streifzug durchs sommerliche Naturschutzgebiet	14:30, Parkpl. am Biedensand, Lampertheim, Infos: 06206-9510473
26.06.	Gemeinde Mörlenbach / Geopark-Ranger	Infostand auf dem Parkplatz Am Eichenschlag / Vöckelsbach	12:00, Parkplatz Am Eichenschlag, Vöckelsbach, Infos: <a href="mailto:u.bauer@moerlenbach.de">u.bauer@moerlenbach.de</a>
26.06.	Natürlich Heidelberg	Mit allen Sinnen den Wald erleben	11:00, , Infos: <a href="http://www.naturerlich.heidelberg.de">www.naturerlich.heidelberg.de</a>
26.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt Meckesheim	11:00, Meckesheim, Infos: 06271-942275
26.06.	Gemeinde Waldbrunn	Geführte Wanderung mit Dr. Strey	14:00, Brunnenanlage in der Dorfmitte, Waldbrunn, Infos: 06274-928590
26.06.	Geopark-Ranger/Gemeinde Mörlenbach	Infostand auf dem Wander-Parkplatz „Am Eichenschlag“	12:00, Vöckelsbach, Parkplatz „Am Eichenschlag“, Infos: <a href="mailto:u.bauer@moerlenbach.de">u.bauer@moerlenbach.de</a>
26.06.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf / Geopark-Ranger	Naturforscherwerkstatt: Thema wird noch bekanntgegeben	14:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759



## RURITAGE – EIN PROJEKT FÜR DIE REGION UND DIE MENSCHEN

Mit dem Projekt RURITAGE, ein von der Europäischen Union finanziertes Förderprojekt, starten wir nun in sein viertes und letztes Umsetzungsjahr. Das Projekt begann in 2018 und hat zum Ziel, anhand von ausgewählten Beispielregionen Ansätze zu entwickeln, welche landschaftliche und kulturelle Potenziale ländlicher Gebiete

Darmstadt. Gerade in den beiden vergangenen und auf allen Ebenen herausfordernden Jahren hat sich diese Kooperation nochmals besonders bewährt.

Wodurch zeichnen sich nun unsere erfolgreichen Partnerschaften aus? Ein Qualitätsindikator ist gewiss die konstruktive, auf Respekt und Vertrauen

Partners im Besucherzentrum des Welterbes mit dem Titel „Klimawandel verstehen. Die Bedrohung heutiger Ökosysteme im Spiegel der Erdgeschichte“. Die Ausstellung, die im vergangenen Juli von Hessens Wissenschaftsministerin Angela Dorn und dem Direktor des UNESCO Global Geoparks Lesbos, Prof. Dr. Nickolas Zou-

Ein weiteres RURITAGE-Thema, das alle unsere Aktivitäten durchzieht, ist die Integration. Hier unterstützen wir Geflüchtete in Bereichen Landschaftsführungen, Sport, Spracherwerb, Kunst. In diesem Zusammenhang wurde im vergangenen Jahr ein Projekt geboren, das in diesem Frühling Wirklichkeit wird:

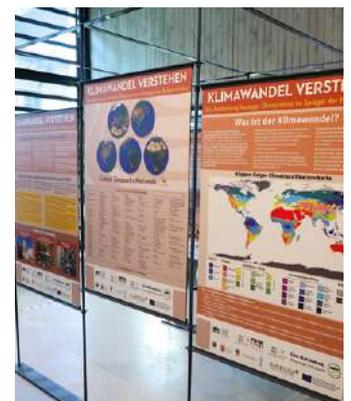


fördern und so zur nachhaltigen Entwicklung der ausgewählten Regionen beitragen. Der Geo-Naturpark legt dabei seinen Fokus auf die Themen Migration, Kunst und Festival sowie Kultur- und Naturerbe. Dabei stützt sich die Umsetzung unserer Aktionen auf die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern. Genauso wichtig ist die regionale Vernetzung – in diesem Zusammenhang haben wir mit zwei langjährigen Partnern zusammengearbeitet, dem UNESCO Welterbe Grube Messel und dem Internationalen Waldkunstverein

basierende Zusammenarbeit. Wenn aber alle Beteiligten einen weiteren Schritt wagen, ihre Netzwerke zur Verfügung stellen und weitere Institutionen an Bord holen...? Hier gleich zwei Beispiele inspirierender Zusammenarbeit mit jeweils drei Partnern, die im vergangenen Jahr begonnen wurden und in diesem Jahr ihre Fortsetzung finden: Schon seit dem Jahr 2007 besteht eine intensive Kooperation mit dem **UNESCO Global Geopark Lesbos**, Griechenland. Als jüngstes gemeinsames Projekt gastiert derzeit eine Ausstellung des griechischen

ros, eröffnet wurde, ist bis 20. Mai 2022 zu sehen. Auch mit dem **Verein Internationale Waldkunst Darmstadt** verbindet uns eine langjährige und kreative Zusammenarbeit. Neben dem Waldkunstpfad 2020, dem Kinderbauwagen, dem GNAP-Projekt und den Ranger-Videos konnte auch ein weiteres Vorhaben in das Förderprojekt integriert werden: So reiste ein zweiköpfiges Team um Kuratorin Ute Ritschel im vergangenen Herbst nach Lesbos, wo ein dreitägiger Workshop zu Methoden und Ansätzen in Sachen Wald- und Naturkunst stattfand.

**Am 22. Mai 2022** werden wir zum Auftakt der Europäischen Geoparkwoche gemeinsam mit dem UNESCO Global Geopark Lesbos und dem Internationalen Waldkunstverein die Ausstellung „Die neue Heimat mit meinen Augen entdecken“ im Schloss Lichtenberg (Fischbachtal) eröffnen. Hier stellen der Fotograf Amir Ali (Lesbos) und die Fotografin Samira Jamali (Internationale Waldkunst Darmstadt) anhand ihrer Fotokunstwerke die Regionen beider Geoparks vor – zugleich eindrucksvolle Dokumente ihrer schrittweisen Integration in der jeweils neuen Heimat.



## 15 JAHRE KOOPERATION MIT DEM UNESCO GLOBAL GEOPARK LESBOS (GRIECHENLAND)

Die Zusammenarbeit mit dem UNESCO Global Geopark Lesbos startete im Jahr 2007 mit einem interkulturellen Ranger-Training. Bei dem einwöchigen Kurs lernten angehende Ranger aus Lesbos sowohl unsere Region wie auch die Arbeitsmethoden unserer Ranger kennen. Seither wird sie kontinuierlich fortgesetzt – mit dabei ist stets das UNESCO-Welterbe Grube Messel. So folgte im Jahr 2012 die Sonderaus-

stellung „Bunte Urwaldriesen in Stein – Etappen einer Zeitreise“ im Besucherzentrum des Welterbes als nördlichem Geopark-Eingangstor. Auch derzeit gastiert dort eine Sonderausstellung zum Klimawandel, die der Frage zur Rolle des Klimawandels in der Erdgeschichte nachgeht und am Beispiel des versteinerten Waldes von Lesbos vermittelt, wie wir aus den Vorgängen, die unseren Planeten im Laufe der Jahrmillionen

immer wieder verändert haben, für unsere eigene Zukunft lernen können.

Dieses und weitere gemeinsame Projekte finden im Rahmen des derzeit laufenden RURITAGE-Förderprojekts der EU statt, wo es um die Bedeutung von Natur und Kultur für die Entwicklung des ländlichen Raums geht. Im Konsortium von 42 Partnern aus ganz Europa zeigen beide Geopark-Regionen anhand von Beispielen auf, wie die vielfältigen Geopark-Themen insbesondere zur Integration und Stärkung regionaler Identität beitragen können.

Dabei erweisen sich auch kreativ-künstlerische Ansätze als sehr erfolgversprechend, wie ein einwöchiger Waldkunst-Workshop zeigt, der kürzlich



auf Lesbos stattgefunden hat. Kooperation und voneinander lernen wird hier gelebt – sowohl regional unter Einbeziehung langjähriger Partner, wie dem UNESCO Welterbe Grube Messel und Verein Internationale Waldkunst – wie auch international über Vernetzung und Förderprojekte.

Und mit der internationalen Fotoausstellung, die am 22. Mai zum Start der Europäischen Geoparkwoche 2022 im Schloss Lichtenberg eröffnet wird, steht schon das nächste gemeinsame Vorhaben in den Startlöchern.



## 15 JAHRE UNESCO GLOBAL GEOPARKS BERGSTRASSE-ODENWALD UND MT. LUSHAN (CHINA): „DURCH RAUM UND ZEIT IN FREUNDSCHAFT ENG VERBUNDEN“

Unter diesem Motto steht die seit dem Jahr 2007 bestehende Partnerschaft der beiden UNESCO Global Geoparks Bergstraße-Odenwald (Deutschland) und Mt. Lushan (China). Verewigt wurde es in chinesischer Kalligraphie auf einem besonderen Geschenk aus Mt. Lushan – dem großen Freundschaftsstein, der den Platz am Museumszentrum in Lorsch schmückt.

Die Partnerschaft ist eine der ersten, beständigsten und engagiertesten im weltweiten Netzwerk der UNESCO Global Geoparks und wird seit vielen Jahren kontinuierlich und vielgestaltig mit Leben erfüllt. Die Projekte reichen von Workshops und wissenschaftlichem Austausch über Freundschaftsteine in den jeweiligen Partner-Geoparks, gemeinsame Konferenzen mit dem ersten

Internationalen Waldkunstpfad in China bis hin zu Ausstellungen, wie die Geopark-Ausstellung in Lushan oder die Päonien-Kunstaussstellung in Lorsch.

Ein weiterer Höhepunkt der Zusammenarbeit war die gemeinsame Ausstellung „West-Östliche Impressionen“ mit außergewöhnlichen Einblicken in die wunderbaren Landschaften beider Geopark-Regionen. Die Ausstellung war zeit- und inhaltsgleich in beiden Geoparks zu sehen und beinhaltete auch eine chronologische Zusammenstellung der langjährigen Zusammenarbeit. Auf dem Youtube-Channel des Geo-Naturparks ist ein dreiminütiges Video zur Ausstellung abrufbar. Für die nächsten Vorhaben, darunter eine gemeinsame Publikation im Newsletter der Globalen Geoparks,

ist man bereits bestens aufgestellt. Herzlichen Dank für die langjährige und gute Zusam-

menarbeit – in der Region und über Länder- und Kontinentgrenzen hinweg!



## 20 JAHRE EUROPÄISCHER GEOPARK – DER GEO-NATURPARK BERGSTRASSE-ODENWALD BLICKT AUF EINE BESONDERE ERFOLGSGESCHICHTE

Als sich im Oktober 2002 vier freudige und zugleich aufgeregte Akteure auf den Weg zur 3. Internationalen Jahrestagung des Europäischen Geopark-Netzwerks (EGN) ins österreichische Eggenburg machten, konnten sie nicht ahnen, dass sie schon vier Tage später eine besondere Auszeichnung mitbringen würden, auf die man in der Region lange und intensiv hingearbeitet hatte.

erdgeschichtlichem und touristischem Potenzial, möglichen Kooperationspartnern und Förderoptionen durch das seinerzeit noch kleine Team um den damaligen Geschäftsführer Reinhard Diehl. So konnte der umfangreiche Antrag auf Mitgliedschaft im Sommer 2002 nach Frankreich auf die Reise gehen. Die Entscheidung fiel dann im Rahmen besagter Jahrestagung – nach überzeugender

Dies erfordert neue Ideen und breit angelegte Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg.

Eine Maxime, die der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald nun seit zwanzig Jahren in besonderer Weise mit Leben füllt.

Mit den zahlreichen hier ins Leben gerufenen Konzepten und Vorhaben, wie etwa den Geopark-Rangern, den Geopark-vor-Ort-Teams, in-



Natur- und Umwelt-Themen, Teil der laufenden und künftigen elementarerer Aufgaben des Geo-Naturparks, der sich für die Zukunft entsprechend aufgestellt hat. Wichtige Eckpfeiler bilden dabei der Managementplan „Geo-Naturpark 2030“ und das jüngst finalisierte BNE-Konzept. Gemeinsam mit engagierten



Zwei Jahre zuvor waren die Würfel gefallen – die Mitgliederversammlung des damaligen Naturparks Bergstraße-Odenwald hatte sich dazu entschlossen, den Naturpark zum Europäischen Geopark weiterzuentwickeln.

Initiatoren und treibende Kräfte waren der ehemalige Direktor des Senckenberg-Instituts, Prof. Dr. Fritz Steininger, sowie der damalige Landrat des Kreises Bergstraße, Norbert Hofmann.

Es folgte eine intensive Bestandsaufnahme von Infrastruktur, landschaftlichem,

Präsentation und erfolgreicher Befragung.

Seither hat sich das „Geopark-Projekt“ vom Europäischen Geopark über den Globalen Geopark hin zum international hoch geschätzten UNESCO Global Geopark entwickelt.

Dabei ist die ganzheitliche Betrachtung von besonderer Bedeutung: das Verstehen, wie unser Planet, Natur und Umwelt funktionieren und das Wirken des Menschen – verbunden mit dem Erhalt und der Entwicklung unserer Lebensgrundlagen im Hinblick auf eine lebenswerte Zukunft.

novativen Umweltbildungsangeboten, dem Konzept der Geopunkte, der Zusammenarbeit mit den Welterbestätten oder auch mit der Kooperation mit Musik- und Kunstschaffenden hat man international Maßstäbe gesetzt und konnte zur Weiterentwicklung der Geoparks maßgeblich beitragen.

Damit zeigt sich im Jahr 2002 das noch sehr neue und ungewöhnliche Konzept, das bereits viele Aspekte der Globalen Agenda 2030 vorweg genommen hat, heute aktueller denn je. So sind die großen

Mitgliedskommunen und zuverlässigen Partnern kann man Großes erreichen – wie die Entwicklung der vergangenen zwei Jahrzehnte zeigt. Dies soll im Jahresverlauf im Rahmen unserer Veranstaltungen, an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst, entsprechend gewürdigt werden. Herzlichen Dank für das Vertrauen, die Kooperation, die kreativen Ideen und vielversprechenden Perspektiven – damit können wir gemeinsam und voller Zuversicht die nächsten 20 Geopark-Jahre in Angriff nehmen!

